

Violence 16
(-Freies Wort-)
Für Skins Von Skins
Heute mit Beilage: Zensur
NUR 2€
am Start
→Brutal Combat
→Blood Red Eagle
→Lions Pride
→Convicted
→...
Qualitäts-Siegel
Skrew

„We'll keep the faith,
we won't ever change.
We'll keep the faith,
we will never change our ways.
We'll keep the faith,
we won't ever change,
we'll keep the faith,
we'll stay true till our dying days."

„Wir behalten den Glauben,
Wir werden uns niemals ändern.
Wir behalten den Glauben,
Wir werden unsere Wege niemals ändern
Wir behalten den Glauben,
Wir werden uns niemals ändern.
Wir behalten den Glauben,
Wir bleiben treu bis zu unserem Tod."

Hallo zusammen,
mit den Worten dieses klassischen Condemned 84-Songs heiße ich Euch zur neuen Ausgabe vom VIOLENCE willkommen.
Der Sommer ist schon wieder um und kaum fangen die kalten Tage des Herbstes wieder an, da ist doch schon wieder ein prallgefülltes Heft fertig. Die Interviews worden mal wieder zumeist sehr schnell und ausführlich beantwortet und wie Ihr dem Cover schon entnehmen konntet habe ich tatsächlich auch ein aktuelles (!) Interview mit dem ehemaligen Sänger der Kultcombo Brutal Combat mit drin.
Aber es wäre falsch nur ein Interview herauszuheben, ist alles wieder interessant geworden wie ich finde.
Was passierte so im Sommer ? Ja also die Griechen worden ja überraschend Fußball-Europameister und sind wohl die ersten dieser Sorte, von denen man nach Gewinn des Titels immer noch keinen Spieler kennt. Außer natürlich Charisteas, der sitzt ja in Bremen auf der Bank haha ... Nee aber man gönnt es ja solchen Außenseitern, die noch 11 echte Landsmänner auf dem Platz stehen haben. Aber was war denn mit den Griechen bei Olympia ? Ohne „Zusatz" ging da nicht viel was ... ?
Ja eine weitere „interessante" Neuigkeit ist die Arbeitslosengeld-Reform, vielen bekannt unter dem Begriff „Hartz 4". Da gehen doch die Bürger (fast) geschlossen auf die Straße um ein Gesetz dieses Staates aufzuhalten ? Na, das wäre doch nicht demokratisch wenn sich die Politiker mit ihren Plänen aufhalten lassen würden, oder ?
Ist immer wieder nur zum Schmunzeln dass die neuen Verordnungen nie für die Leute zutreffen, die sie verhängen. So ist das halt !

Zurück zum Heft: Also die Zeichnungen sind mal wieder vom Zille und ich denke mal dass Eure Abwerbungs-Angebote nichts bringen, ich glaube er zeichnet auch weiter für mich weiter ☺ haha ...

In der letzten Zeit kamen zwei Kumpels von mir „unter die Haube" und beide auch erst zum dritten Mal haha ... nein war nur Spaß.
Ein besonderer Gruß geht von dieser Stelle aus an:

HEIKO & TAMARA

+

GUIDO & HEIDI

Und nun viel Spaß bei meiner 16. Ausgabe !

Der Redakteur

Leserbriefe, Fragen oder Anregungen schickt Ihr bitte weiterhin an:

VIOLENCE / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig

oder schreibt eine e-mail an: **Violence@nexgo.de**

Erhältlich sind unter dieser Adresse die Violence-Ausgaben 15 & 16, je zu 2,50 € inklusive Porto. Alle älteren Ausgaben sind ausverkauft !

Inhalt Violence # 15: Ultima Frontiera, Guarda de Ferro, Perkele, Last Riot, Schusterjungs, Bandgeschichte Corona Ferrea, ein Rückblick auf 1997, ein Comic, ...

Impressum:
Das Violence-Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundbrief für Freunde und Bekannte. Es dient einzig und allein als Informationsquelle über verschiedene Arten von nicht-kommerzieller Musik. Die Antworten der befragten Interviewpartner müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiederspiegeln, mit dem Heft und dessen Inhalt wird auch keine politische Richtung eingeschlagen, beworben oder befürwortet. Das Violence ist kein Sprachrohr einer politischen Organisation oder Gruppierung und bleibt stets unabhängig.
Trotz des Hefttitels wird auch auf absolut keine Art und Weise zur Gewalt aufgerufen bzw. diese beschönigt ! Indizierte oder verbotene Tonträger / Magazine werden nicht beworben und sämtliche Tonträger & Fanzines waren zum Zeitpunkt des Druckes (01/02/04) weder indiziert noch verboten !
Der Heftpreis von 2,- Euro deckt lediglich die Unkosten ab, es wird dadurch kein Gewinn erzielt. Die Auflage dieser Ausgabe beläuft sich auf 600 Stück im Eigendruck.
Herausgeber: „MÖHIE „ / Postfach 3409 / 38024 Braunschweig

Notiz / Message :

WAS gibt´s NEUES ?

Auf dem zweiten Teil des „I ragazzi sono colpevoli"-Samplers werden u.a. neue Lieder von Porco 69, ADL 122, Malnatt und Gesta Bellica zu finden sein.

Die Skinheads unter Euch (haha) sollten mal einen blick auf diese Seite werfen. www.roiber-times.de

Bei Viking Thunder Records aus den USA soll noch in diesem Jahr die neue CD von Siege erscheinen, vorher aber noch die Split mit Blood Red Eagle.

Von Kampfzone soll demnächst eine Maxi-EP erscheinen, wohl nach einigem hin und her wieder beim Uhl! Geplant ist auch noch eine Split mit Les Vilains und dann ja auch noch die CD bei Nordisc Records.

Seit Ende Mai sind auch diese beiden CD ´s mit auf dem Index: „Hail victory" von Day of the sword und „Volk wie Brüder" von S.U.D. ...

Jocke (Ex-Pluton Svea) und Frontmann bei der Pitbullfarm spielt jetzt bei Battle Scarred das Schlagzeug.

Der Sänger von Stomper 98 ist aus persönlichen Gründen aus der Band ausgestiegen.

Die Netzsurfer unter Euch sollten auch mal einen Blick auf die Seite www.rockoi.de werfen.

Fraction aus Frankreich arbeiten an einer 3-Lieder MCD, die im Wesentlichen von ihrer Heimatstadt Nice handeln soll. Zum Jahresende ist dann eine neue Voll-CD geplant. Übrigens gibt es die Band auch schon zehn Jahre !

Get Out aus den Niederlanden haben im Juli / August eine neue CD eingespielt.

Gegen Jahresende hat der Wouter von Rebellion Records einen Sampler mit Namen „Oi! Made in Holland" geplant, wo u.a. die Bands Razorblade, Get Out, Badlands, Hardsell, Aggro-Culture, ***Close Combat, Knockdown ... mit von der Partie sein sollen.***

Eine Split-CD von der kanadischen Band Troublemakers und der italienischen Combo Aurora soll demnächst beim Italo-Label Rupe Tarpea erscheinen.

Im Herbst wollen Unit Lost eine neue MCD aufnehmen, die ausschließlich mit schwedischen Texten verziert werden soll.

Warren, der Sänger von Aggravated Assault und Chaos 88, hat zusammen mit Bob, dem ehemaligen Gitarristen von Nordic Thunder und den Blue Eyed Devils, eine neue Band gegründet, die vom Stil her mit Bad Religion bzw. Pennywise zu vergleichen sein soll. Noch in diesem Jahr soll ihre CD beim Final Stand Label erscheinen.

In Frankreich gibt es nun eine Band, die sich den Namen Bumfight gegeben hat. Genau, wie diese Videos aus den Staaten haha. Man kann sie kontaktieren unter rijselbootboy@yahoo.fr

Am 25/7 verstarb der Sänger der Roials (Matze) bei einem Unfall, wo er in einem Steinbruch 20m in die Tiefe stürzte. Die nächste Roials-Scheibe wird jetzt wohl Timo einsingen ... von mir aus an dieser Stelle ein „Ruhe in Frieden" ...

Neuigkeiten vom August: Blood Red Eagle haben ein Bandmitglied jetzt getauscht und ihre zweite CD „Return to Asgard" wird nun beim italienischen Label Barracuda Records erscheinen. Es gab wohl einige finanzielle Probleme bei Viking Thunder Records. Die CD wird dann 11 Lieder beinhalten.

Noch vor Weihnachten soll von Mistreat die neue CD erscheinen. Titel: „Never forget – never forgive".

Odessa aus Leipzig planen für die nächste Zeit auch einiges, im nächsten Jahr gibt es die Jungs auch schon 10 Jahre !

BRUTAL COMBAT

Sehr stolz präsentiere ich Euch nun ein aktuelles Interview mit dem Sänger der französischen Legende BRUTAL COMBAT ! Ein dickes Danke an Wolpers, Jean-Yves und natürlich an Bebért.

1.) Ein großes „Hallo" nach Frankreich, als erstes Mal die Frage wann Brutal Combat eigentlich mal gegründet wurde und aus welcher Gegend sie kamen !

Bebért: Hallo an alle Skins und Fans in Deutschland, wir alle kommen aus Brest in der Bretagne, das liegt im äußersten Westen von Frankreich. Wenn mein Gehirn noch richtig arbeitet, dann fingen wir 1983 an zu spielen.

2.) Ich denke, dass es vor Euch nicht viele Skinbands gegeben haben kann, mit welcher Musik und welchen Bands seid Ihr aufgewachsen ?

B: Am Anfang hörte ich Hardrock-Musik wie Deep Purple (was sollte ich auch 1973 sonst tun ???) und Motörhead. Dann sah ich einen chaotischen Gig in Brest 1976, es waren „The damned". Später gab mir ein Freund die erste LP der Angelic Upstarts, einige Monate später die „All skrewed up" von Skrewdriver. Das war die Offenbarung ...

BRUTAL COMBAT

3.) Wann und warum wurde die Band aufgelöst ? Welche Wege gingen die Mitglieder, habt Ihr heute noch Kontakt ?

B: Die Band löste sich 1988 auf, alle bis auf Dédé hörten dann auf Musik zu machen. (Ich glaube er spielte bei Celtic Cross). Wir haben immer den Kontakt zueinander gehabt und treffen uns manchmal auf einen Drink.

4.) Mitte der 90er Jahre gab es in Frankreich nicht mehr viele RAC-Bands, dafür kamen unpolitische Kapellen wie die West Side Boys oder die Herberts ans Licht. Habt Ihr Euch diese Bands angehört ?

B: 1,2,3 aber ich mochte keine französischen Bands bis auf „Camera Silens" aus Bordeaux und „Les Collabos" aus Brest.

5.) Warum habt Ihr (und überhaupt Bands aus Frankreich?) das Saxophon mit in Eure Musik eingebracht ? Habt Ihr es live auch mal gespielt ?

B: Paco (der erste Bassist) und ich mochten den Klang eines Saxophons und Bands wie Madness und so wollten wir es unseren Songs hinzufügen. Doch wir haben es live nie gespielt !

6.) Habt Ihr jemals daran gedacht die Band wieder zu reformieren ?

B: Nein, das war bislang nicht unsere Absicht.

7.) Ihr habt ja wohl Kontakt zu Gael Bodilis und Rebelles Europeens gehabt, was ist ihm und dem Label eigentlich zugestoßen ?

B: Wir haben Probleme miteinander seit 1988, als ein Konzert von der Autorität abgesagt wurde und in einem kleinen Aufruhr endete.

8.) Hört Ihr Euch französische Bands von heute an ?

B: Nein.



BRUTAL COMBAT beim Bier im Pub!

9.) Ich würde sagen, dass Brutal Combat ein ziemlich großer Name für die französischen Skinheads von heute ist, sowohl politische als auch „unpolitische“ Kapellen hören immer noch die Musik von Euch – fühlt Ihr Euch geehrt so eine historische Band geworden zu sein, Erfolg zu haben nur durch Eure Musik von einst ?

B: Ich habe in letzter Zeit mitbekommen, dass die Bands der 89er Erfolg hatten. Wir haben die Band gegründet und Konzerte gegeben, weil es unsere Leidenschaft war. Wir haben es nicht für Ruhm oder irgend eine Art der Ehre gemacht.

10.) Habt Ihr auch Punks auf Euren Konzerten gehabt oder wolltet Ihr immer nur für Skinheads spielen ?

B: Wir spielten mit Punkbands wie Camera Silens, Reich Orgasm (ich hasse diese Band), Collabos, Al Kapott und Skinbands wie Snix, Peggior Amico (Hallo, Hallo Massimo und Caio), Skinkorps, Komintern Sect ...



11.) Welches sind Eurer Meinung nach die besten Bands aller Zeiten und welche Personen die größten „Verräter“ ?

B: Skrewdriver ist meine Lieblingsband. Ich denke es gibt keine Verräter, nur Leute die anders denken ...
Ich weiß dass die Böhsen Onkelz eine kontroverse Band in Deutschland sind, doch ich mag ein Lied von ihnen das „Ohne mich“ heißt (Und ich mag die Antifa natürlich auch nicht). Ein Freund von mir erklärte mir den Text und ich fand ihn okay.

BEBÉRT BEI EINER DEMO-SESSION IM JAHRE 1984 ◀◀

12.) Ich hörte dass ein Freund von Euch an einem Buch über Brutal Combat arbeitet, wann können wir mit diesem Buch rechnen und was wird in ihm zu finden sein ?

B: Ja und ich helfe ihm. Er möchte ein Buch in der Größe einer 7" machen mit einer Single dabei. Es begann in einer Kneipe als wir über die Vergangenheit erzählten, er dachte dass es bedauerlich sei, dass andere Leute nicht die Geschichte der Band kennen würden. Wenn Du Fotos oder etwas anderes hast, dann kontaktiere ihn unter **jeanflock@tele2.fr** *oder* **jeanflock@hotmail.com**. *Wir denken, dass das Buch so in ein oder zwei Jahren erscheinen wird.*

13.) Vielen Dank für die Antworten, wenn Ihr noch jemanden grüßen wollt oder sonst etwas loswerden möchtet dann bitte jetzt !

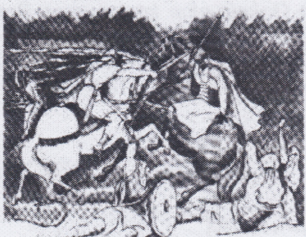
B: Danke an Jean-Yves für seine Arbeit, Frizouille für die Übersetzung. Viel Glück für Dich und Deinem „alten" Fanzine Marco ...

Eine Diskographie:

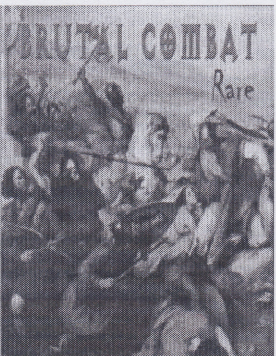
- 7" „Peril Rouge" (1984, Rebelles Europeens)
- LP „Charles Martel" (1986, Rock-O-Rama)
- 7" „Passe a ..." (1987, Rebelles Europeens)
- EP „Skinhead" (1988, Impact Records)
- LP+EP "L'enfer c'est le paradis" (1996, Warboots) Bootleg !
- CD „Lost and found" (1998, Combat)
- CD "Rare" (1999, Pit Records)

Sampler:

- "Chaos in Europe Vol. 1" (1 Lied) 1985, Chaos Productions
- "No surrender Vol. 2" (2 Lieder) 1986, Rock-O-Rama
- "RAC-MC Sampler" (9 Lieder) 1988, VFS







ISD - MEMORIAL 2004 in BELGIEN

Es war Sonnabend der 4/9/2004 und in Belgien stand das erste Ian Stuart-Memorial des Jahres an. So brachte man es am Ende noch auf 8 Leute die dann am frühen Mittag aus BS losfuhren.

Am Ort des Geschehens angelangt stöberte man gewohnt an den Verkaufsständen vorbei und traf die ersten Bekannten.

Kurz nach 21 Uhr sollte dann auch die Musik losgehen und LIONS PRIDE aus Belgien war die erste Band des Abends. Sie begannen ihr Set mit einer Hymne vom Band und dann trugen sie die Lieder ihrer ersten CD „Stand and defend" vor. Sie spielten diese Lieder schön schnell und mir gefielen sie auch ganz gut, beim Rest des Publikums dauerte es noch eine halbe Stunde bis dann erstmals Stimmung aufkam. „Antisocial" von Skrewdriver brachten sie auch noch auf ihre Art wieder und den Auftakt konnte man als „gelungen" betiteln.

Nun war die LEGION OF ST. GEORGE dran und diese begannen mit dem Lied „We will not be stopped" von der nagelneuen CD „Out of the rubble ...". Dann folgte ein Querschnitt ihrer Alben von „Let the blood run free" und „Hellbound" bis „Let´s go mental" und „Comrades till the end". Es war ein sehr guter Auftritt von ihnen wie ich fand.

Die knapp 400 Besucher erlebten dann auch noch die bekannte Schweigeminute für Ian und ich muss sagen, so still habe ich es noch nie erlebt bei so etwas. War okay!

Als nächstes waren dann schon NOIE WERTE am Start und diese gefallen mir ja live immer und auch heute waren sie gewohnt gut, wenngleich ich dieses auch nicht als ihr bestes Konzert betiteln möchte. Das lag aber auch mit an der Stimmung, die zwar okay war aber im Vergleich z.B. zum „Veneto Summer Fest" war sie eher schwach. „Wir sind was wir sind", „Am Puls der Zeit", „German-British-Friendship" und einige Cover wie „A.C.A.B." (4 Skins) und „Real enemy" (Business) waren natürlich auch wieder dabei. Einige Lieder vermisste ich doch, aber ich nehme mal an dass es auch etwas Zeitdruck gab, da ja noch zwei Bands spielen sollten.

Also war es Zeit für WARLORD und die hatten ja ebenso wie die Legion schon ein Jahr zuvor auf dem belgischen Memorial gespielt. Aber dort gefielen auch sie mir besser, in diesem Jahr war bei ihnen auch teilweise etwas der Wurm drin wie ich fand. Wie auch immer, „Beautiful England" oder „Theatre of war" waren bei den wenigen eigenen Stücken natürlich dabei, ansonsten gab es viel Cover-Songs. Allen voran natürlich Skrewdriver-Sachen wie „Old Albion", „H-Victory" und „Johnny joined the Klan" vom Klansmen-Projekt.

Schlecht waren sie halt auch nicht, doch meine (noch lebendigen hehe) Mitstreiter und ich warteten dann noch auf ARMCO aus Italien.



Diese waren ja auch da, allerdings betraten sie die Bühne nicht mehr, was wohl zu einem an der späteren Stunde (war schon halb 3) lag und zum anderen wohl daran, dass kaum noch Leute da waren.

Vor der Tür gab es dann noch Ärger zwischen irgendwelchen Leuten und da die Musik ja auch zu Ende war machten wir uns auch auf den Heimweg.

Fazit: Es waren auch schon mehr Leute auf den Memorials gewesen, Musik war ganz gut, aber im nächsten Jahr sollte man wohl auf ein neues Line-up setzen. Schade war natürlich auch, dass Armco am Ende nicht gespielt hat.

Fußballturnier am 5/6/04 bei Hamburg

Nachdem man es im letzten Jahr fast geschafft hatte, beim alljährlichen Fußballturnier in Hamburg den Pokal des Siegers zu erspielen, so fielen in diesem Jahr schon im Vorfeld einige Kandidaten aus. (Scheiß EM-Vorbereitung haha). Vom Verletzungspech geplagt (und von einigen Absagen) ging es dann doch wieder ohne Auswechselspieler los in Richtung Hamburg.


Urkunde

Beim

Fußballturnier

errang

BRAUNSCHWEIG

den 11. Platz

5.6.04

Ort/Datum

*Das Wetter war an diesem Tag leider ganz schön wechselhaft, zumeist warm aber auch mit leichtem Nieseln zwischendurch. War allerdings alles wieder gut organisiert und an Nahrung & Getränkeständen war man auch günstig unterwegs. Ebenso wechselhaft wie das Wetter war allerdings auch das Spiel unserer Mannschaft **BS Asozial**. 17 Mannschaften in 4 Gruppen bedeutete eine 5er Gruppe und diese haben wir dann erwischt. So wurde das erste Spiel auch verloren und im zweiten sah es lange nach Unentschieden aus, bevor wir dann doch noch ein Gegentor kassierten.*

Da war dann der Tag eigentlich schon gelaufen, aber ein Braunschweiger lässt den Kopf nicht hängen und so wurde Spiel Nummer 3 gewonnen, und das obwohl der Schiri lange nachspielen ließ. Mit einem Sieg im letzten Spiel hatten wir dann noch die Chance auf das Viertelfinale und wir nutzten sie auch + gewannen Spiel Nummer 4. Zwei Siege, zwei Niederlagen – ob das reichen würde ?

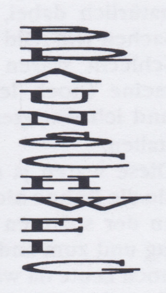
Die anderen Teams der Gruppe spielten noch und am Ende wurde dann bekannt gegeben wer im Viertelfinale stand und wir waren aufgrund der schlechteren Tordifferenz ausgeschieden.

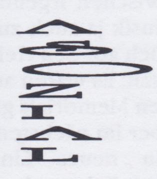
Schade, aber das Ganze zog sich auch über den halben Tag und unsere Jungs waren doch ein wenig froh, dass es nun ab nach Hause ging.

Überraschender Sieger des Turniers waren die Bramfelder, die im Halbfinale Neumünster und im Finale Mölln bezwangen. Irgendwie erinnerte mich Bramfeld ein wenig an die Bundesliga, denn dort spielte auch nur einer aus Bramfeld mit – der Rest war dazugekauft haha.

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, vielleicht dann endlich mal mit Auswechselspieler ?!!







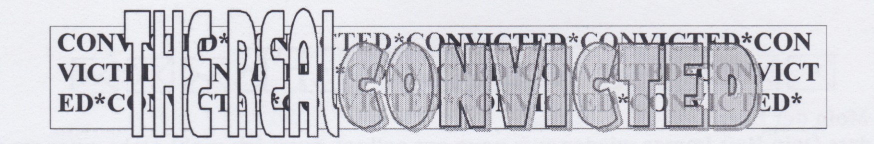
✉✉✉LESERBRIEFE✉✉✉

Moin Moin der Herr!

Also, dass Dein Heft immer wieder aufs neue gut gelingt, muss ich wohl nicht extra sagen. Man freut sich nach getaner Arbeit (ich meine das Lesen) auf jeden Fall immer schon auf das neue Heft, welches Dank Deiner Mühe ja meist auch nicht lange auf sich warten lässt. Nun aber zum Thema, welches mich in letzter Zeit (und scheinbar nicht nur mich) immer wieder aufregt und mich veranlasst hat Dir zu schreiben. „Der optische Wandel unserer heiligen Subkultur"! Na ja, ich muss gestehen, dass auch ich hin und wieder mal Turnschuhe trage, behaupte aber dass dies im gewissen Rahmen auch mit dem klassischen Skinhead-Outfit zu vereinbaren ist. Wenn ich aber Leute sehe, die jeder anderen Subkultur ähnlicher sind als der unseren, sich aber dennoch als Skins bezeichnen, dann stimmt mich das schon wütend. Besser finde ich aber noch das Argument, welches dann oftmals zur Rechtfertigung dieser Maskerade kommt – „man will ja die Jugend von heute ansprechen ...??? Aber war es nicht gerade das Aussehen, das Auftreten und der damit verbundene Respekt, den einem die Spießer entgegengebracht haben, was uns damals dazu bewegt hat Skins zu werden ... und ist nicht neben der Grundeinstellung gerade das Aussehen und der damit verbundene Klamottenkult das, was unsere Szene 35 Jahre lang am Leben gehalten hat ?!! Meiner Meinung nach kann man einige äußere Veränderungen im Laufe der Zeit ohne weiteres zulassen, aber der Grundstil „Boots and Braces" sollte erhalten bleiben. Wenn einige Leute den Kult aber wirklich nur gesehen haben, um irgendwelche Politik unters Volk zu bringen und politischen (egal welche Richtung) Nachwuchs zu ködern, ist es vielleicht nur gut, dass wir uns jetzt auch optisch um so deutlicher von diesen Leuten unterscheiden.

In diesem Sinne Oi! Oi!, mach weiter so und lass Dich nicht unterkriegen.
Fri aus Hi





Hallo Jungs, warum hat es bei Euch so lange gedauert bis Ihr endlich einen Tonträger herausgebracht habt ?

Hallo Möhle! Du hast Recht, es hat eine ganze Zeit gedauert, doch es gab viele line-up-Probleme in der Band und wir waren lange Zeit getrennt. Seit dem Jahr 2000 sind wir zurück und wir sind zufrieden mit dem Album.

Ich weiß ehrlich gesagt nicht warum Ihr Euch „die echten Convicted" nennt – gibt es noch eine Band die sich so nennt ?

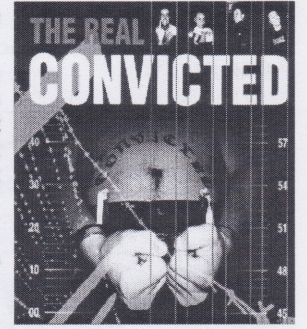
Ja mein Freund! Fredje, unser Gitarrist weiß dass es noch eine andere Band namens Convicted gibt und darum gaben wir uns den Titel „die echten Convicted" hahaha.

Seid Ihr stark interessiert an der Wikinger-Mythologie ? Ihr singt ja über Drachenschiffe, Krieger, Walhalla ...

Fredje ist sehr fasziniert von der Wikinger-Mythologie und wir alle mögen es, etwas von den Wikingern zu lesen oder Filme über sie zu sehen. Wir schrieben einige Songs über sie um diesen echten Kriegern unseren Respekt zu erweisen! Wir mögen außerdem die Wikinger-Rockbands wie Ultima Thule, Mjolner, ...

Euer Kommentar über Fußball: Welches Team und welche Halbzeit haben es Euch am meisten angetan ?

Koen ist der größte Fußballfan in der Band, er unterstützt den RSC Anderlecht. Er mag die zweite Halbzeit am liebsten denn dann ist er betrunken und bekommt nichts mehr vom Spiel mit hahaha. Olivier unterstützt KV Kortrijk (Zweite Liga), Fredje ist ein Fan vom FC Brügge und mein Lieblingsteam gibt es nicht mehr ... sie waren zu schlecht.



Ich würde mal sagen dass Ihr eine starke Szene in Belgien habt. Fahrt Ihr trotzdem für einige Konzerte ins Ausland oder macht Ihr sonst irgendwas außerhalb Belgiens ?

Fredje und Koen haben in der Vergangenheit viele Konzerte im Ausland besucht, sie waren auch einige Male in Deutschland. Ich war vor einiger Zeit in Deutschland, da ich ein Konzert mit meiner zweiten Band (Les Vilains) dort hatte. Meistens gehen wir zu den Konzerten im De Kastelein. Ja, unsere Szene ist sehr stark mit Bands wie Headcase, Lion´s Pride und Les Vilains. Wir sind alles Freunde und betrinken uns zusammen!

Habt Ihr bislang Probleme mit der roten Fraktion bekommen, weil Ihr patriotische Lieder schreibt und spielt ?

Nein, wir hatten noch nie Probleme mit Roten, sie lassen uns in Ruhe. Ich weiß auch nicht warum jemand Probleme mit patriotischen Bands haben kann. Es ist kein Verbrechen sein Land zu verehren und Respekt vor seinen Vorfahren zu haben.



Ich glaube dass Pure Impact mit der Aufmachung Eurer CD eine klasse Arbeit verrichtet hat – seid Ihr zufrieden damit ?
Ja wir sind sehr glücklich über die Arbeit die Peter vollbracht hat. Irgend ein Kerl in Portugal hat das Layout gemacht und ich glaube er hat seinen Job großartig gemacht!

Habt Ihr schon neue Lieder oder Pläne für neue Veröffentlichungen ? Oder wird es wieder 5 Jahre dauern haha ?
Hahaha, Du hast Recht – wir sind eine faule Band. Wir haben ein neues Lied das fertig ist („Communicate"). Wir spielen es auf unseren Gigs doch ich weiß nicht wann wir es aufnehmen werden. Ich hoffe wir werden es eines Tages tun!

Würdet Ihr die Szene in Eurer Umgebung als „Vereint" bezeichnen ?
Ja alle Bands unterstützen sich gegenseitig. Wir sehen diese Leute als Freunde und nicht als Rivalen, wir gehen auf die Konzerte der anderen belgischen Bands und kaufen ihre Alben.

Geht Ihr regelmäßig ins De Kastelein ? Ich finde es großartig dass die Skins in Brügge den Laden nicht schließen ließen und ihn weiterführen !
Ja wir trinken unsere Biere oft im De Kastelein, es ist nur eine Stunde von uns entfernt. Es ist verdammt großartig dass einige Skins den Laden übernommen haben. Wir spielten dort in der Nacht, als der Laden wieder aufmachte, zusammen mit Lion´s Pride (Teste sie an Möhle, ich bin sicher dass Du sie mögen wirst!). Es war eine klasse Nacht.

Habt Ihr auch ´ne Frage an mich ?
Ich würde mich gerne mal mit Dir unterhalten, Möhle! Ich hoffe wir treffen uns eines Tages.

Was waren für Euch so die besten Veröffentlichungen der letzten Zeit ?
Lion´s Pride haben ihr Debüt jetzt bei Pure Impact veröffentlicht und ich höre es mir jeden Tag an. Es gibt zu viele Bands um sie aufzuzählen.

Wie viele Konzerte habt Ihr bislang schon gespielt ? Spielt Ihr Lieder nach auf Euren Gigs ? Wenn ja welche und warum gerade diese ?
Wir haben mit dieser Besetzung erst 3 Konzerte gegeben, 1 in Frankreich und 2 in Belgien. Doch wir hoffen ... hahaha. Wir werden auf dem „OI! is fun"-Fest in Temse (Belgien) spielen, zusammen mit Get Out und Banner of Thugs aus Holland und Berliner Weisse und Krawallbrüder aus Deutschland. Wir freuen uns dort zu spielen.
Ja wir covern Lieder der Section 5, Combat 84, 4 Skins, The Last Resort ... Wir spielen diese Lieder da wir alle diese Bands sehr mögen. Das ist unsere Art ihnen Tribut zu zollen.

Danke für das Interview, letzte Worte oder Grüße ?
Ich möchte Dir, Möhle, danken dass Du Dir die Zeit für Convicted genommen hast, cheers mein Freund! Diejenigen die möchten können gerne unsere Netzseite besuchen, www.users.pandora.be/convicted. Wir hoffen für Euch eines Tages zu spielen und einige Biere mit Euch zu trinken. Cheers! *Steven / Convicted*

Konzertbericht vom 12/06/2004

Als ich erfuhr dass **PORCO 69** erstmals in unserem Land auftreten sollten war mir natürlich klar dass ich dort hinmusste. Nach einigem hin und her wurden wir noch stolze drei Mann die sich an diesem Sonnabend in Richtung chemnitzerisches Sachsen aufmachten.
Die Fahrt verlief ereignislos und irgendwann pünktlich zum Einlass waren wir dann auch schon da.
Um halb Neun fingen dann **LAST RIOT** aus Sachsen/Anhat an zu spielen. Der Raum war sehr klein und alle der 200-250 Besucher konnten gleichzeitig gar nicht in ihm sein glaube ich?!!
L.R. spielten ihren Skinhead Rock´n´ Roll und sie hatten mit dem Problem zu kämpfen, dass noch fast niemand ihre Lieder kannte und so die meisten nur zuschauten was sie da so boten.
Ich fand sie nicht schlecht, sie sangen Lieder wie „Zeichen der Zeit" oder „Hasseröder" und an Covern boten sie noch „Vereint" von den Onkelz und am Ende „Freundschaft" von Sturmwehr, was recht begeisternd aufgenommen wurde.
Jetzt waren schon die Italiener von **PORCO 69** am Start und man merkt ihnen an dass der Gitarrist schon vor vielen Jahren in Hardcore-Bands gespielt hat, denn kaum eine italienische Band kommt an die Geschwindigkeit von Porco ran. Ihre 1 ½ Stunden Spielzeit kamen einem vor wie 3 Stunden, da sie unendlich viele Lieder spielten und diese immer recht kurz waren. Auf jeden Fall war eine sehr gute Stimmung bei Liedern wie „Aggressione", „Nessuna pieta" oder „Gladiatore". Auch an Cover-Songs hatten sie nicht gespart und so ging es von „Poseur" (Combat 84) über die 4 Skins („Chaos") bis hin zu Skrewdriver („Strikeforce") und Youth Defense League („Skinhead 88"). Guter Auftritt und danach war wohl jeder der Im Saal war schon kräftig durchgeschwitzt denn es war richtig heiß.



Nun spielten **PUREBLOOD** aus England und bei ihnen singt ja der einstige Gitarrist von der 90er Jahre Oi-Band „Another Mans Poison", der danach ja Gitarrist bei der Legion of St. George war und auch bei ihnen zwei Lieder auf den CD´s sang. Ja und jetzt spielt er mit Pureblood und deren CD kenne ich nicht, aber mir fiel auf dass sie hier AMP-Stücke wie „Stick to your guns" und „The spirit of Bobby Moore" spielten und die beiden Lieder der bereits erwähnten LoStG-Scheiben auch vorgetragen worden.
Stimmung kam wohl nur bei „Their kingdom will fall" von Skrewdriver auf (außer beim Späche haha), ansonsten war es eher ruhig. Ging in Ordnung ihr Auftritt wie ich finde.
Jetzt wäre es eigentlich Zeit für **BLITZKRIEG** gewesen, aber es war noch eine Band aus Frankreich eingetroffen, die wohl woanders spielen wollte aber dort nicht durfte. „Oho dachte man, wer mochte das wohl sein?" dachte man und als ich den Namen hörte machte es gleich „klick" bei mir – **BLOCKHAUS.** Sofort erinnerte ich mich an die France Explosion Sampler 3 und 4 und wer dort die absolut schlechteste Band war – Ihr dürft raten wen ich meine ...
„Vielleicht sind sie ja live besser" war der nächste Gedanke aber sie waren mindestens genauso schlecht wie auf den CD´s. So eine miese Mucke, der Gesang den sicherlich nicht mal die Franzosen selber verstanden, die krächzende Stimme und überhaupt, da passte nichts! Man könnte meinen dass sie hier voll gewesen seien müssen, aber da sie halt immer so klingen war das schon gewollt. Eine der 3 schlechtesten Bands die ich je gesehen habe – das kann keiner gut finden! Ja und anstatt die Zeit für sie zu verschwenden hätte man **BLITZKRIEG** spielen lassen sollen, denn um Mitternacht musste hier Schluss sein und Grün/Weiß ließ das Konzert nicht mehr weiterlaufen ! Im Ganzen kein schlechtes Konzert ...

Remember the 90´s 1998

UND DA WÄREN WIR WIEDER BEIM ALLSEITS BEKANNTEN MEMORY-SPIELCHEN. HEUTE SCHAUEN WIR ZURÜCK AUF DAS JAHR 1998 !
BEGINNEN MÖCHTE ICH DIESES MAL MIT EINEM KONZERTBERICHT VOM 17.01.98, WO EINIGE BEKANNTE BANDS DER NATIONALEN SZENE FÜR EIN GUTES SKINHEAD-KONZERT IN SACHSEN VERANTORTLICH WAREN. DEN BERICHT HABE ICH DAMALS GESCHRIEBEN, ABER DA ES IM JANUAR NOCH KEIN VIOLENCE GAB ERSCHIEN ER IM „RIPPER" # 5.

An diesem Sonnabend erhielt ich mittags einen überraschenden Anruf, dass Noie Werte im Sachsenland spielen sollte. Also habe ich mich ruckzuck mit bei Massi mit einquartiert und um Viertel nach 3 fuhren wir aus Braunschweig los und holten zunächst noch den Falko aus Wefensleben ab.
Nach zahlreichen Telefonaten erfuhren wir dann, dass der Gig in Pirna stattfinden sollte, einem Ort 20 km von Dresden entfernt. Wir fuhren also quer durch Dresden und hinter uns waren schon ca. 7 Wagen, die uns blind folgten. Nach einer ¾ Stunde Rumgegurke sah man schließlich 2 Leute am Straßenrand stehen, die uns nun den Weg erklärten.
Als wir gegen 20.30 Uhr eintrafen, probten gerade RAZORS EDGE ihren Soundcheck.
Um 21 Uhr ging es dann richtig los und die PROISSENHEADS aus Potsdam brachten die Masse in Schwung. Jeder der die Jungs schon live erlebt hat, wird mir Recht geben, dass sie live echt spitze sind. Aus den schätzungsweise 400 (?)Gästen fand sich jetzt auch schon ein Pogo-Mob und es wurde kräftig getanzt. Im Gerangel wurden dann auch einige bekannte Gesichter aus Magdeburg erblickt, welche hier zahlreich vertreten waren. Nach einer Dreiviertel Stunde räumten sie dann die Bühne für die Engländer von AVALON. Ihr erstes Lied war „28" von Skrewdriver, welches eigentlich fast jeder mitkrächzte. Sie zeichneten sie vor allem durch Skrewdriver-Cover aus und am Ende sang der Andy von RAZORS EDGE auch noch mit.
Gegen 23 Uhr folgte dann der Solo-Auftritt von RAZORS EDGE, welche zumeist Lieder ihrer neuen CD „What ever it takes" erklingen ließen. 2 Lieder vom Debüt-Album und „Free my land" von Ian rundeten die Sache ab.
Der Abend war jetzt schon gelungen und ein weiterer Höhepunkt sollte noch folgen, denn 10 Minuten vor Mitternacht legten NOIE WERTE mit ihrem Repertoire los. Sie spielten bekannte Lieder von ihren Alben, ein Cover der 4 Skins (ACAB) und ein neues Stück namens „Freiheit". Gegen 1.15 Uhr kamen dann mit der „German-British Friendship" und „Bier im Blut" ihre letzten beiden Lieder.
Kompliment an Movement Records für diesen ultrageilen Abend (mit leider schwacher Besetzung aus BS) und das beste Konzert seit langem.
Grüßen möchte ich Massi, Torsten, Falko, Berti & Pötzsch, als auch die Hamburger in ihrem orangem Bus ohne Heizung (Brrr).

WEITERE UNVERGESSENE KONZERTE, DIE ICH AUCH SELBER BESUCHEN DURFTE ...

27.06.98 (bei Wittstock): Das deutsche Rock against Communism-Konzert und die kanadische Band des Abends, Excessive Force, hatte leider einige belastende Sachen mit und durften am Flughafen wieder umkehren. So spielten 7 deutsche Bands, z.B. Kreuzfeuer, HKL, Spreegeschwader, Senfheads ...

11.07.98 (bei Rostock): Mistreat, Conquest, Proissenheads, Senfheads & Nordmacht



26.09.98 (bei Chemnitz): Gesta Bellica, Max Resist, Storm, Coprifuoco & Senfheads.

14.11.98 (bei Chemnitz): Celtic Warrior, Boots Brothers, Kampfzone & Solution.

21.11.98 (bei Dresden): Ultima Thule, Kampfzone, Crop No. 1, 14 Nothelfer & Rohkost.

16.12.98 (in Braunschweig): Agnostic Front, Dropkick Murphys & Straight Faced



Ende 1997 besuchten einige Kurzhaarige aus Braunschweig erstmals eine Kneipe in der Braunschweiger Innenstadt, die auf den Namen „Future" hörte. 1998 wurde sie dann zur absoluten Stammkneipe und nicht wenige von uns waren jedes Wochenende dort. Die sehr gute Lage und die guten Preise lockten so auch einige Leute von außerhalb an und so war der Laden dort sehr oft voll. Sylvester ´98 waren dann einige von uns das letzte Mal da, es gab einige Streitigkeiten mit dem Wirt und dann war die Sache auch gegessen. „No future" für das „Future" – wenn man so will ☺. War ´ne schöne Zeit ...
Ja und 1998 gab es ja noch etwas neues in Braunschweig, nicht nur eine Stammkneipe für jedermann – am 18. September 1998 holte ich die erste Ausgabe vom VIOLENCE-Fanzine aus der Druckerei ab. 100 Stück ließ ich zunächst machen, allerdings war ich dann eine Woche später wieder dort, um weitere 100 Stück für eine Zweitauflage zu bestellen ☺. Lustig war daran, dass ich bis zuletzt nicht mal meinen engsten Freunden von der Arbeit an einem eigenen Fanzine erzählt hatte und so guckte so mancher auch unglaubwürdig und erstaunt (gel Wisse ?). Ja ein Anfang war gemacht und 6 Jahre später kann ich auf 16 Ausgaben zurück blicken !!!





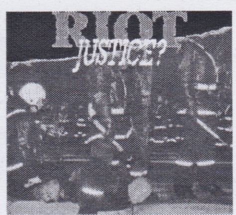


Das Foier Frei aus Chemnitz brachte seinen 12. Streich heraus, dieses war auch gleichzeitig die letzte Ausgabe der alten Redax. Im Jahre 2001 nahm der Späche mit Hilfe anderer die Arbeit wieder auf und ist auch heute noch präsent.
Vom Tollschock-Skinheadbuch kam innerhalb eines Jahres zwei Ausgaben auf dem Markt !! Heute schafft der Thomas nicht mal mehr eine ☺ ...
Im Braunschweiger Umfeld unterstützte ich auch den Daniel, der in diesem Jahr mit seinem Fanzine „Oi! die Klolektüre" an den Start ging. Das Heft wurde später in „Dr. Martens-Beat" umbenannt. Das dritte und bisher letzte Heft erschien 2000.
Ein Zine welches ich ebenfalls gerne las war „Der gestiefelte Kater". Das Heft verabschiedete sich mit Ausgabe 7 im Jahre ´99 und seit dem hört man hin und wieder mal irgendwo ein Gerücht dass eine neue Ausgabe erscheinen soll ... Gerüchte halt.
Der Gitarrist der Wernigeröder Skinheadband SEK (Skinhead-Einsatz-Kommando) brachte damals den Harz-Sturm heraus, ein eher regionales Zine der Harzer Region. Nachdem er mit dem Heft aufhörte, löste sich auch irgendwann die Band auf und was die Leute dieser Band heute machen entzieht sich meiner Kenntnis.
Aus Ostfriesland kommt das Fanzine zum Versand, Cord P. erstellt das Moin Moin-Zine. Sowohl Zine, als auch Label sowie Labelinhaber genossen keinen guten Ruf in der Szene.









Was gab es 1998 so auf dem Musikmarkt ? Hier mal eine Auswahl an Sachen ...

Die Thüringer Bombecks bringen ihre erste EP „Freund oder Feind" unters Volk. Diese gefiel mir recht gut, worauf hin ich die Jungs auch interviewte. Obwohl ihr „Ruf" immer besser wurde und sie auch an sich sympathische Jungs sein müssen gefielen mir die LP´s danach überhaupt nicht mehr.

ML Rejects nannte sich eine aufstrebende Combo aus dem Mansfelder Land und auch sie veröffentlichte eine gute EP (damals fand ich sie sehr melodisch) und wurde dann von mir interviewt. Danach trennten sie sich und sie hatten sich wohl mal reformiert, aber erschienen ist seither nichts mehr von ihnen.

Der ehemalige Frontmann von Corona Ferrea (bekannt als Gigi) brachte mit seiner neuen Band New City Rocks die erste von drei Singles heraus. Heute macht er leider keine Musik mehr, sondern konzentriert sich lieber auf das Veröffentlichen von Klasse-Musik bei Barracuda Records.

Die erste EP der englischen Band Retaliator erscheint, den Durchbruch schafft die Band allerdings erst mit ihrer ersten CD bei Pure Impact.

Die sächsische RAC-Kapelle Staatsfeind bringt zwei EP´s und dann 2 CD´s auf den Markt. Hätte sie gerne mal live gesehen, aber auch sie ruhen schon lange Zeit in Frieden (denke ich!).

Stomper 98 veröffentlichen ihre erste Single und das Saxophon wird zum Markenzeichen der Band. Ich bestellte mir diese Single, da in der Liste vom Uhl ihr Slogan „Alle Bullen sind schwul ..." stand und das fand ich dann ziemlich lustig.

The Jinx präsentieren „Razor blade love" und ich, der absolute Unpunker ☺, fand ziemlichen Gefallen an ihrer Musik. Auch heute noch gehören sie zu den wenigen Punkbands die ich mir anhöre.

Die schwedische Band Headhunters taucht aus dem Nichts auf und klingt verdammt nach Ultima Thule. Noch heute grübelt mancher, wie sich zwei Bands so ähneln können ☺ ...

„Something´s gotta give" heißt die erste Hardcore-Scheibe die ich mir kaufe und diese ist wirklich ein „Brett" gewesen. Saugeiler Sound, wer Agnostic Front mag liebt diese Scheibe !!!

Die Berliner Bierpatrioten melden sich abermals zurück, dieses Mal mit „Auf dem Weg zur Hölle".

Ein junges Label namens Hate Society Records macht auf sich aufmerksam und bringt 1998 einige PictureLP´s und LP´s heraus wie z.B. „What ever it takes" von Razors Edge, „Pride" von Ken & Stigger und die „An old and angry god awakes" von Warlord. Movement Records ließ sich in der Vinyl-Hinsicht ebenfalls nicht lumpen und schmiss die Picture-LP´s von Sniper und The Order auf den Markt.

„Gassenhauer" heißt die zweite und wohl auch beste Scheibe der Berliner Onkelz von den Troopers. Die Scheibe hielt wirklich was der Name versprach ...

Sturmtrupp gab ein Lebenszeichen von sich und brachte bei Hanse Records (frei nach dem Motto „die Bayern fahren nach Bremen") „Die letzten Patrioten" heraus. Was machen sie heute ?

Die Schweden von Storm schafften mit „Is it too late" den Sprung an die internationale Spitze. Toppen konnten sie das Album wohl nur noch mit dem Nachfolger auf einem deutschen Label.

Discipline lernte ich durch die „Bulldog style" kennen und nannte ihren Stil in meiner 1. Ausgabe „Oi-Core". Jaja Oi gemischt mit Hardcore. Danach wurde alles von ihnen mehr Oi! / Streetpunk, aber in der Güteklasse A !

Bei Dim Records erschien die CD eines schwedischen Projektes namens Riot. Die Jungs spielten Brit-OI wie Condemned 84 und jeder fragte sich „was ist denn das für eine Band?" Die Antwort liegt 7 Zeilen über dieser ☺.

Die erste CD von „Hategesellschaft" schlägt ein wie ein Blitz. Ist für mich auch um längen besser als die zweite, eine **der** CD´s 1998.

Ebenfalls „Gold" gebe ich für die „Emotions" der Trabireiter. Frei nach dem Motto „Assis sind nie alleine" lief diese CD auf so vielen Partys.

Coprifuoco hieß eine Band aus Bella Italia, die ein gutes Demotape herausbrachte und dann auch einmal live in Deutschland zu sehen war. Dann lösten sie sich auf ...

„Shadows of the empire" der Legion of St. George kam auf den Markt und kritisierte doch so mancher die Stimme des Sängers, so mochte ich sie immer mehr und mag sie noch heute !

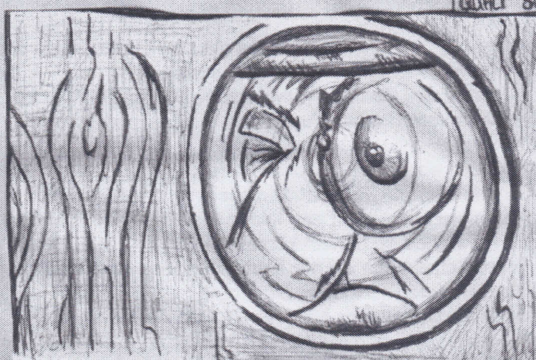
Ein ganz normaler Tag ... by Zille



FRÜH'S UM 5.30 UHR WIRD UNSER FREUND DURCH HEFTIGES GELÄUT UM SEINEN WOHL VERDIENTEN SCHLAF GEBRACHT ...



NOCH TOTAL BENEBELT & DANEBEN, VOM VORTAG, QUÄLT SICH HERR SCHNÜRSCHUH ZUR TÜR ...

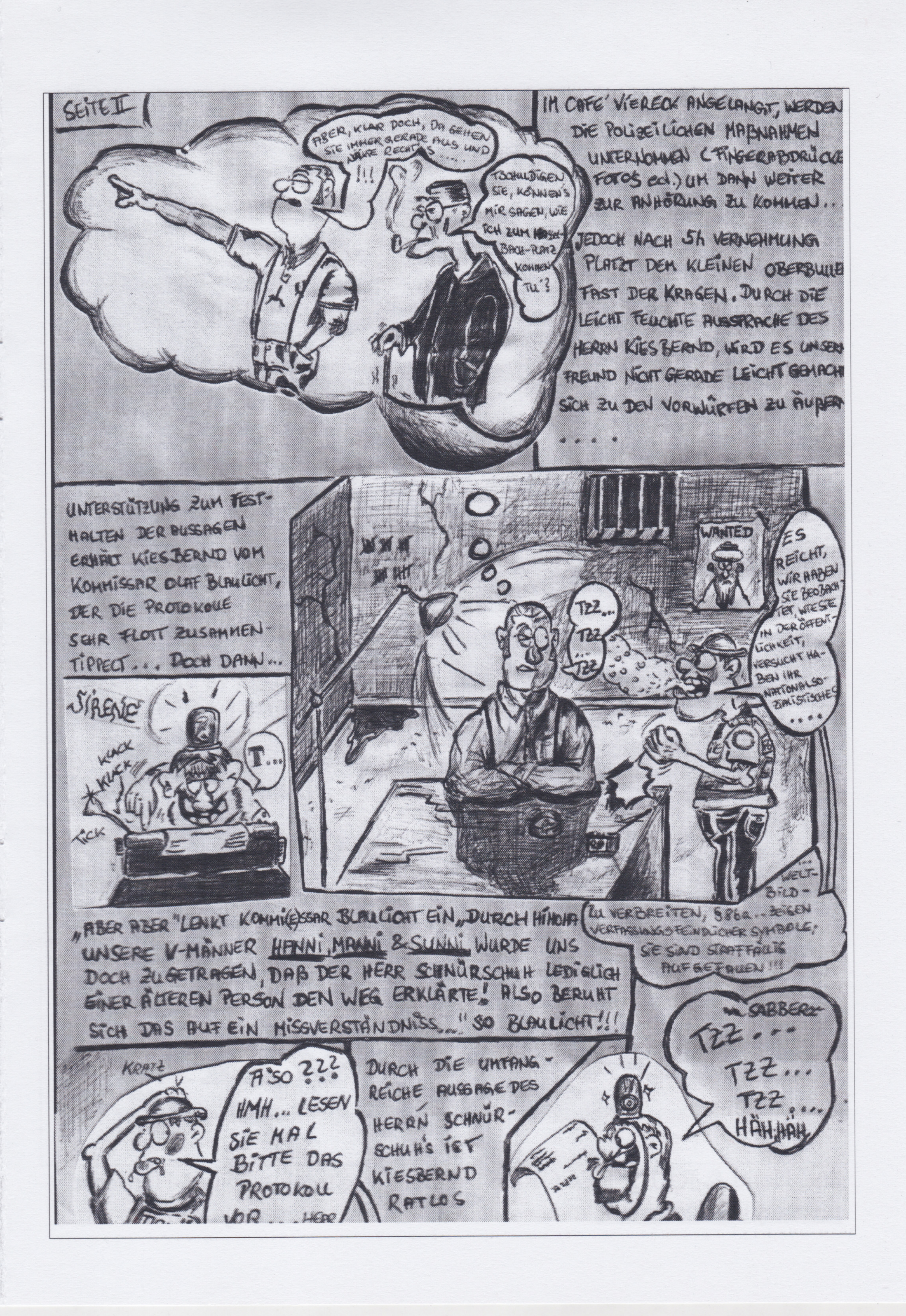


GUCKT DURCH DEN SPION .... UND DENKT SICH „WAS'N DAS FÜR'N MONGO ....??? DA DAS NERVENDE ÜBEL NICHT AUFHÖRT ZU KLINGELN BZW. ZU KLOPFEN, BESCHLIEßT ER DIE TÜR ZU ÖFFNEN ....

UND SIEHE DA „HOHER BESUCH"! EINMAL DIE KNÜPPELGARDE & ZUM ANDEREN IHR PASCHA UND VORZEIGEVOGEL IN SACHEN „KAMPF GEGEN RECHTSEXTREMISMUS" HERR KIESBERND! NACHDEM MAN SICH KURZ VORGESTELLT HATTE, WURDE UNWEIGERLICH DIE WOHNUNG UNSERES FREUNDES GESTÜRMT & DURCHWÜHLT .... NACH 1h HATTE MAN GENUG „WO SIND IHRE BASEBALLSCHLÄGER ... WO IST DAS PROPAGANDA-MATERIAL" SCHRIE KIESBERND ... DOCH ES KONNTEN KEINE UTENSILIEN BESCHLAGNAHMT WERDEN, DIE KAMERAD SCHNÜRSCHUH BE-LASTEN WÜRDEN .... DARAUFHIN KIESBERND: „WIR WERDEN SIE MIT AUF'S POLIZEI REVIER ZUR VERNEHMUNG MITNEHMEN, DA WERDEN WIR SIE SCHON KLEIN KRIEGEN ... GRRR ..." KURZE ZEIT SPÄTER GING ES AB RICHTUNG WACHE! TATÜTATA ....






SEITE II
IM CAFE' VIERECK ANGELANGT, WERDEN DIE POLIZEILICHEN MAßNAHMEN UNTERNOMMEN (FINGERABDRÜCKE FOTOS ect.) UM DANN WEITER ZUR ANHÖRUNG ZU KOMMEN...
TSCHULDIGEN SIE, KÖNNEN'S MIR SAGEN, WIE ICH ZUM BACH-PLATZ KOMMEN TU'?
ABER, KLAR DOCH, DA GEHEN SIE IMMER GERADE AUS UND NÄHE RECHTS....
!!!
JEDOCH NACH 5h VERNEHMUNG PLATZT DEM KLEINEN OBERBULLE FAST DER KRAGEN. DURCH DIE LEICHT FEUCHTE AUSSPRACHE DES HERRN KIESBERND, WIRD ES UNSERM FREUND NICHT GERADE LEICHT GEMACHT SICH ZU DEN VORWÜRFEN ZU ÄUßERN....
UNTERSTÜTZUNG ZUM FEST-HALTEN DER AUSSAGEN ERHÄLT KIESBERND VOM KOMMISSAR OLAF BLAULICHT, DER DIE PROTOKOLLE SEHR FLOTT ZUSAMMEN-TIPPECT... DOCH DANN...
SIRENE
KLACK KLACK
TICK
T...
WANTED
TZZ... TZZ... TZZ
ES REICHT, WIR HABEN SIE BEOBACHTET, WIE SIE IN DER ÖFFENTLICHKEIT, VERSUCHT HABEN IHR NATIONALSOZIALISTISCHES.... ...WELT-BILD-
ZU VERBREITEN, §86a.. ZEIGEN VERFASSUNGSFEINDLICHER SYMBOLE; SIE SIND STRAFFÄLLIG AUFGEFALLEN!!!
„ABER ABER" LENKT KOMMI(E)SSAR BLAULICHT EIN „DURCH HINOIA UNSERE V-MÄNNER HANNI, MANNI & SUNNI WURDE UNS DOCH ZUGETRAGEN, DAß DER HERR SCHNÜRSCHUH LEDIGLICH EINER ÄLTEREN PERSON DEN WEG ERKLÄRTE! ALSO BERUHT SICH DAS AUF EIN MISSVERSTÄNDNISS..." SO BLAULICHT!!!
KRATZ
A'SO ??? HMH... LESEN SIE MAL BITTE DAS PROTOKOLL VOR... HERR
DURCH DIE UMFANGREICHE AUSSAGE DES HERRN SCHNÜRSCHUH'S IST KIESBERND RATLOS
SABBER
TZZ... TZZ... TZZ... HÄH,HÄH

ÜBER EXPERTE KIESBERND IST AM ENDE UND KURZ VORM NERVENZUSAMMENBRUCH, HATTE ER SICH DOCH SOLANGE DARAUF GEFREUD + VORBEREITET... UND DANN KLAUT IHM SEIN KOLLEGE DIE SHOW... UNSER FREUND DARF DAS REVIER VERLASSEN UND FÄHRT NATÜRLICH GLEICH HEIM, UM SEINEN SCHLAF NACHZUHOLEN ..DEN ER JA AUCH VERDIENT.

?

NA DANN NICHTS FÜR UNGUT, EINEN SCHÖNEN TAG NOCH UND DANKE FÜR DIE INFOS!!

HÄH, HÄH SPUCK, PUSTE NA IS DOCH GANZ KLAR, DER SCHNÜRSCHUH ..TICKTICK ÄHH HERR, DARF NACH HAUSE ... SIE SIND DAMIT ENTLASSEN ER KÖNNTE DICH KONTAKT ZU UNSERE V-MÄNNERN HANN..

SEIEN SIE RUHIG SIE !!!

IN DIESEM SINNE: F.T.P.



Introducing Tattooed Motherfuckers!
The new streetpunk Oi! project from the UK.
Totally politically incorrect.
"Drink, Fuck & Fight" its their game rule.
5 tracks on vinyl. Limited edition in light green vinyl + insert.
Tracks: Hate Edge, We Are Family, All We Wanna Do, T.M.F., Short'n sweet.

BK016 - T.M.F. - HATE EDGE - 7''



www.barracudarecords.it

BK004-B - SPEARHEAD - GOTTA KEEP FIGTHING - MCD

Skinhead Oi! RAC band from England. Members of English Rose + Avalon.
powerful street rock sound with aggressive vocals.
CD reissue of the long deleted "Gotta Keep Fighting" 7" single + 2 bonus tracks.
Probably their best recordings to date.
Tracks: Gotta Keep Fighting, I Don´t Like You (Skrewdriver), Crash & Burn, I See No Reason, Fight Back For Britain.





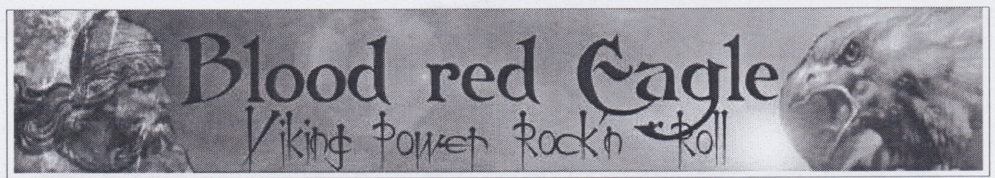
THE VOICE RECORDS

PF 1140 - 97820 Marktheidenfeld

www.tvr88.de

!! Immer die neuesten Cd's und Szenekleidung Zu fairen Preisen !!





Inzwischen habe ich ja schon Bands aus allen möglichen Ländern der Welt interviewt und nun folgt mit Blood Red Eagle auch erstmals eine Band aus Australien. ....
Thanx to Doug for that great interview!

Violence: Okay, lass uns beginnen: Aus welchen Gründen entscheidet sich eine Skinhead-Band aus Australien Viking-Rock zu spielen ?
BRE: Zu der Zeit hörte ich einen Haufen Viking Rock. Ich hatte Ultima Thule schon Jahre zuvor gehört und sie auch gemocht, doch ich entdeckte eine Menge anderer Bands in Schweden, Deutschland und Norwegen. Hel war die Band, die mich am meisten beeinflusste, als ich sie einst hörte saß ich völlig weggeblasen in meinem Sessel. Ich hatte so etwas wie diese Musik noch nie zuvor gehört, und ich hatte schon viel gehört. Ich war bereits interessiert an nordischer Mythologie und das wir so sind ist wohl natürlich, da wir alle Europäer aus Anstand sind (mein Nachname ist immer noch deutsch). Ich weiß dass wir am gegenüberliegenden Ende der Welt liegen, doch wir kommen meiner Meinung nach von den selben Stämmen und die Ideen der Religion und Herkunft sind nicht an die Geographie gebunden wie ich glaube. Wir wollten etwas machen, was nicht schon so oft da gewesen ist, darum spielen wir Skinhead-Musik mit einem Unterschied und hier sind wir.

V: Erzählt uns bitte etwas über die Geschichte der Band und deren Mitglieder !
BRE: Ich glaube dass es die Band seit Anfang 2002 gibt, doch so richtig kann ich mich nicht mehr erinnern. Wir sind mit der gleichen Absicht gestartet die wir noch heute haben, also gab es keine wirkliche Entwicklung in der Musik. Die ersten Lieder die wir spielten waren „The heathen hath come" und „South to North" und zwei Oi-Songs. Der eine hieß „Waiting to die" den wir vergaßen und ein Lied namens „Protest", welches ich für unser zweites Album neu schrieb, denn der Text war großartig – nur die Musik war zu langweilig. Ich und James (Drummer) spielten in einer Oi!-Band die „Doc Evil" hieß und Jeff (2.Gitarre) kam zu uns und sah uns manchmal spielen, er war bereits ein Freund von uns. Mike (Bassist) war ein Fan der alten Band und wollte immer ganz vorne vom Publikum sein, um die ganzen Liedertexte mitzusingen. Wir worden alle gute Freunde und als sich Doc Evil trennte, behielt ich sie in Gedanken für diese Band und sie waren sehr scharf darauf. James und ich haben an vielen verschiedenen Dingen eine lange Zeit zusammengearbeitet und sind seit 4 Jahren die besten Freunde. Er ist außerdem ein guter Drummer und so war es klar, dass er die erste Wahl war als ich eine neue Band zusammenstellte.

V: Warum habt Ihr den Namen „Blood red Eagle" gewählt ?
BRE: Wir entnahmen den Namen aus einem Buch, das Jeff auf einem Weg in Sydney fand. Das Buch hieß „Die Geschichte der englisch-sprechenden Völker – Teil 1" und es enthielt ein wenig über die Wikinger, was ich wieder und wieder las. Ein wichtiges Stück war die Geschichte von Ragnar Lodbrok, ein Kriegsgott der Wikinger, der von einem Priester in England ermordet wurde. Um eine lange Geschichte kurz zu machen; einer seiner Söhne kam nach England um ihn zu ermorden und um ihm ein Muster aus der Brust zu schneiden und ihm dann seine Lunge zu zeigen, bevor er starb. Das wurde „Blood red eagle" genannt.
Natürlich unterscheiden sich die exakten Details da wo es überall geschrieben steht, doch so kam die Idee. Jeff brachte den Namen ins Spiel und zuerst war ich damit nicht ganz so zufrieden, doch es wuchs in mir. Es ist lustig denn die Oi! Jungs denken dass es etwas mit dem Nazi-Adler zu tun hat und die White Power Skins denken zuerst, dass es etwas mit Kommunismus zu tun hat hahahaha.

V: Soweit ich das überblicken kann, spielt Ihr mit den ganzen bekannten RAC und Skinhead-Bands zusammen. Spielt Ihr auch mit „unpolitischen" Bands zusammen ? Gibt es solche Bands bei Euch, die nicht rot sind ?

BRE: Ja wir spielen mit den australischen RAC-Bands zusammen und für die meisten sind sie die einzigen Skinheads, die ein gutes Konzert veranstalten. Es gibt außerhalb von ihnen keine große Skinhead-Szene mehr, von der ich wüsste. Es gibt einige wenige SHARP´s, doch sie sind in meinen Augen keine Skins.
Es gibt eine Band die ich kenne, die „Bulldog Spirit" heißt und dann noch eine mit Namen „Marching Orders" und das ist alles was ich weiß. Es gab hier eine dezente unpolitische Szene, als es unsere alte Band noch gab. Manchmal kamen 30 Leute zu einer Show und manchmal 300, was sehr gut für Australien ist. Als sich unsere Band auflöste, brachen nacheinander alle Bands Stück für Stück auseinander, die mit uns zusammen gespielt hatten. Sie hatten alle ihre eigenen Gründe, einige bekamen Kinder oder was auch immer das Leben mit ihnen machte. Wir haben keine politischen Veranstaltungen gespielt und wir würden mehr von ihnen spielen wenn es mehr von ihnen geben würde, solange dort kein roter Scheiß als Motto gilt. Ich glaube es gibt keine große Szene davon mehr, doch ich gehe auch nicht mehr so häufig auf Konzerte, denn nach so vielen Jahren fing alles an gleich zu klingen. Vielleicht gibt es weiterhin eine Szene und wir wissen es nicht hahaha. Ich gehe jetzt in die Häuser meiner Freunde und besaufe mich da, bevor wir in die Kneipen gehen und irgendwann Amok laufen ...



V: Ihr habt auf dem Ian-Stuart-Memorial 2003 gespielt, was denkt Ihr im Nachhinein über dieses Konzert und wie war die Reaktion der Leute auf Euch ?
BRE: Dies war das zweite ISD-Memorial wo wir spielten und es war eine gute Nacht. Es gab eine großartige Besetzung an Bands dort, darunter einige der Besten die Australien jemals hatte. Wir waren ein wenig schlampig, was mich nicht so begeisterte, doch die Lieder auf der Live-CD waren besser als ich in Erinnerung hatte. Vielleicht war ich betrunken, o.k. ich war betrunken haha. Ich weiß das wir ziemlich gut empfangen worden. Einige Leute standen nur herum und schauten uns an und ich dachte dass sie uns nicht leiden konnten, doch als wir die Bühne verließen sagten einige Leute dass sie etwas schlechteres erwartet hätten und völlig hingerissen wären. Die Reaktion auf unsere Musik war besser, als ich es hätte erwarten können. Ich meine, nicht jeder liebt uns doch man kann es nicht jedem zu jeder Zeit Recht machen – so ist das Leben! Doch die meisten Leute zeigten Gefallen daran. Ich bin sehr glücklich und überrascht, wie die Dinge sich zu der Zeit für uns ergaben. Wir werden beim diesjährigen ISD-Memorial wieder auftreten mit Bands wie Death´s Head, Fortress und die Bully Boys aus den USA. Ich freue mich sehr darauf.

V: Wie seid Ihr in Kontakt mit dem großartigen Skinhead-label Barracuda Records gekommen und seid Ihr mit der „Warrior" EP zufrieden ?
BRE: Unsere CD kam heraus bei Viking Thunder Records in den USA und wir wussten, dass sie weltweit vertrieben werden würde. Trotzdem wollten wir etwas in Europa veröffentlichen, damit unsere Brüder in Europa etwas einfacher und billiger bekommen konnten. Unser Freund Txema vom Antisocial-Skinzine sagte, dass Barracuda gut sei. Wir hatten bereits einige Angebote bekommen zu dieser Zeit, doch ich besaß einige Sachen von Barracuda und wusste, dass sie mit das qualitativ beste Zeug machen, also entschieden wir uns für sie. Wir sandten ihnen Kassetten und als sie diese hörten sagten sie zu und nur wenige Monate später hatte ich die 12"´s hier und ich glaube, ich könnte nicht glücklicher darüber sein. Keine Kosten worden gescheut, es gab sie in drei Vinyl-Farben und sie hatte ein Textblatt dabei, außerdem ein hochqualitatives Design und Layout. Die Musik selber war ein klein wenig härter als zuvor und das war besser so. Seitdem haben wir eine neue Version von „The warrior" für unser nächstes Album gemacht, mit Double-Kick-Drums und etwas kräftiger.



V: Habt Ihr Euch die Inspiration von den schwedischen Viking-Rockbands geholt oder würdet Ihr sagen, dass Eure Musik einfach Skinhead-Musik ist mit einem Touch von eben diesen ?
BRE: Vom musikalischen her würde ich sagen dass sie bis zu einem Maße eine Inspiration waren, die schwedischen Viking Rockbands sind sehr gut. Wir haben von vielen verschiedenen Plätzen Einflüsse bekommen. Ich weiß dass die Leute denken dass die größten Einflüsse von Condemned 84 stammen, aber nicht wirklich. Sie haben Einfluss und sind eine meiner eigenen Lieblingsbands, doch wir haben auch Einflüsse von Bands wie White Noise, Skrewdriver, Motörhead, Fortress, ein bisschen von Slade, ein wenig von Metal-Zeug, halt von vielem verschiedenen Zeug bekommen. Meine Texte sind natürlich alle meine eigenen, unabhängigen Ideen. Ultima Thule sind ein offensichtlicher Einfluss, und ebenfalls ein wirklich großer. Frühere Hel war die Band die mich zum Viking Rock brachte. Andere Bands aus dem Norden die mich inspiriert haben sind wohl Dagaz, Frostfodd, Enhärjarna, Röde Orm, Volund Smed, Odin´s Anglar, Heroes, Midgards Söner, Glittertind aus Norwegen, Nordwind aus Deutschland, all das gute Zeug!
Ich würde nicht sagen dass wir den Viking Rock dieser Bands spielen, denn wir passen nicht wirklich in diese Kategorie. Wir wollten etwas mit einem härteren Skinhead-Sound machen und zur selben Zeit Tribut an den Viking-Rock zahlen. Unsere eigene Version halt. Das Label in den USA bezeichnete uns als Viking-Oi!, es ist die kürzeste Beschreibung die man über uns machen kann, doch am Ende sind alles nur Namen.

V: Aus welcher Region Australiens kommt Ihr ? Wie ist die Szene dort ?
BRE: 2 von uns kommen aus Newcastle in NSW und die beiden anderen kommen aus Sydney, welches 2 Stunden Fahrzeit entfernt liegt. Es gibt nicht mehr viel von einer Szene hier, wir haben einige Skinhead-Freunde und wenn wir proben kommen sie vorbei und schauen zu, danach trinken wir dann noch zusammen. Es ist keine große Szene, doch es ist besser als nichts und sie wird eines Tages wieder größer werden.

V: Warum habt Ihr Eurer ersten CD den Namen „Das Böse soll ausbrechen" gegeben ? Welches Übel soll ausbrechen ?
BRE: Der Titel stammt aus dem selben Buch, aus dem auch unser Bandname stammt. Es heißt, dass die Priester in England die Leute vor den Wikingern gewarnt hätten und dabei sagten dass das Böse ausbrechen wird oder so ähnlich. Als ich das las, dachte ich „das sind wir". Wir sind gegen die Lehren und Dummheiten der heutigen religiösen Systeme und die geldgierigen Biester, die diese führen. Ich denke in ihren Augen sind wir das Böse. Es hörte sich nach einem kräftigen, guten Titel an und wir waren alle einverstanden. Es ist der Name den wir wollten ...

V: Ihr habt die CD den Opfern des 11. Septembers und des 12. Oktobers gewidmet. Wie ist Eure Meinung über die Nationalisten und nationalen Bands, die diese Terror-Aktionen gegen die USA noch unterstützen ? Es gibt Shirts pro Bin Laden gegen die USA ...
BRE: Das ist ein interessanter Punkt für uns. Ich weiß dass die Hauptgründe der Moslems für die Attacken gegen die USA und die Alliierten die sind, dass England und die USA Israel nach dem zweiten Weltkrieg den Juden gaben da sie ihnen Leid taten und außerdem kann sich der Hauptstrom Amerikas moralisch mit dem Judentum identifizieren. Doch es war auch ein Angriff gegen die Westlichen und ihre Wege zu leben, da die moslemische Religion dies alles verdammt. Und aus diesem Grund widmeten wir die erste CD den Opfern des Terrorismus, denn die Moslems verdammen ebenso den Weg, den ich durchs Leben gehe. Ich glaube, dass sie ein Recht darauf haben ihr Land gegen Tyrannen zu verteidigen und selber dort an der Macht zu sein, ganz egal wie sehr ich sie auch nicht mag –es ist ihr Land. Nach all dem glaube ich nicht dass Osama Bin Laden irgendjemanden von uns leiden kann und viele Leute starben durch ihre Attacken, die unsere Cousins sind. Vielleicht leben sie weit entfernt, doch sie haben

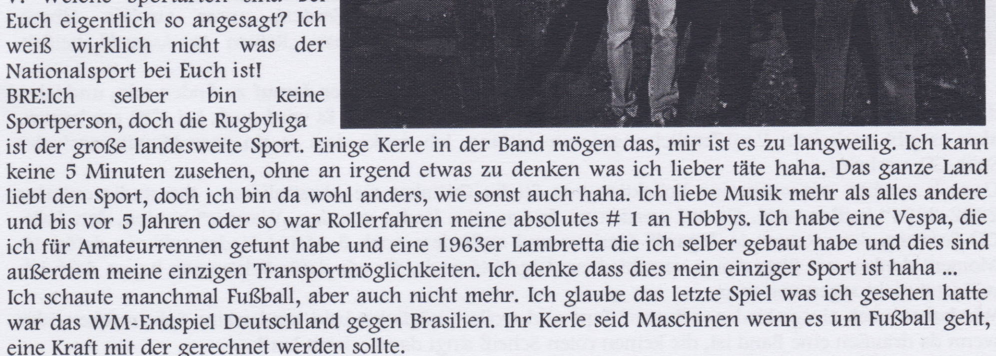
das gleiche Blut. Ich kann den Terrorismus nicht billigen, denn so eine Nachricht zu verbreiten verursacht Angst und die Menschen entfernen sich so noch eher von diesem Punkt. Leute in der Szene, die dieses Zeug mögen sind willkommen mit ihren Meinungen, doch diese ist meine ! Ich glaube an das, worauf ich vertrauen kann!

V: Ihr singt über einen Kerl namens „David Hicks" . erzählt doch bitte mal wer er ist und was er tat!
BRE: David Hicks ist ein Australier, der den Talibanen beigetreten ist und gegen Australien und Amerika gekämpft hat. Wie sehr un-australisch kann man sein um auf andere Australier zu schießen ? In gar keinem Fall repräsentiert der moslemische Glaube Australien, ganz egal wie stark man sich gegen die USA fühlt. Er wird jetzt von den USA festgehalten und wartet auf sein Urteil. Jeder sagt dass er in Australien sein Urteil bekommen soll, doch ich will diesen Kerl nicht zurück auf meinem Boden. Er ist ein Verräter an seinem Volk, ganz egal wie man das auch sehen möchte. Was die Leute nicht sehen möchten ist, wie die Mengen von Moslems illegal hierher kommen und möglicherweise auch Terroristen unter ihnen sind, die einen Schlag gegen uns landen wollen. Ich möchte nicht inmitten eines Amerikanisch-jüdisch-moslemischen Krieges sterben, möchtest Du das ?
David Hicks ist für mich nur ein Stück Verräterdreck.



V: Ich denke dass Ihr eine handvoll Bands in Australien habt und die meisten von ihnen gute Musik spielen. Sind Bands aus Eurem Land eine Garantie für gute Musik haha ?
BRE: Wir haben keinen Haufen Bands, doch die Bands die es gibt sind sehr groß auf ihrem Gebiet. Es ist definitiv ein Zufall. Ich glaube da wir so weit vom Rest der Welt abgeschnitten sind, tendieren wir dazu unsere eigenen Stile zu haben und vielleicht sind die eben nicht so gewöhnlich. Damals in den 70er und 80er Jahren liebten die Leute hier den Rock and Roll und es ist hart diese Gewohnheit zu treten. Jeder kennt den Aussie-Rock haha

V: Welche Sportarten sind bei Euch eigentlich so angesagt? Ich weiß wirklich nicht was der Nationalsport bei Euch ist!
BRE:Ich selber bin keine Sportperson, doch die Rugbyliga ist der große landesweite Sport. Einige Kerle in der Band mögen das, mir ist es zu langweilig. Ich kann keine 5 Minuten zusehen, ohne an irgend etwas zu denken was ich lieber täte haha. Das ganze Land liebt den Sport, doch ich bin da wohl anders, wie sonst auch haha. Ich liebe Musik mehr als alles andere und bis vor 5 Jahren oder so war Rollerfahren meine absolutes # 1 an Hobbys. Ich habe eine Vespa, die ich für Amateurrennen getunt habe und eine 1963er Lambretta die ich selber gebaut habe und dies sind außerdem meine einzigen Transportmöglichkeiten. Ich denke dass dies mein einziger Sport ist haha ... Ich schaute manchmal Fußball, aber auch nicht mehr. Ich glaube das letzte Spiel was ich gesehen hatte war das WM-Endspiel Deutschland gegen Brasilien. Ihr Kerle seid Maschinen wenn es um Fußball geht, eine Kraft mit der gerechnet werden sollte.



V: Habt Ihr Euch selbst als „die neuen Könige“ ernannt, um noch mehr Skingirl-Prinzessinnen abzubekommen haha ? (Anspielung auf das Lied „The new kings“)

BRE: Ich schrieb „The new kings“ mit einer doppelten Bedeutung wie ich glaube. Ich meine dass die Skinheads die neuen Wikinger sind, denn wir haben viel gemeinsam mit ihrer Moral und dem Glauben, den sie zeigten. Die Welt versucht uns wegzureißen, doch es ist nicht vorbei solange die Skinheads nicht sagen dass es so ist. Wir haben Stolz, Ehre, Treue, Bruderschaft und einen Sinn für Verständigung in uns drin und wir sind unnachgiebig selbst in der Not, was auch immer unsere Feinde sagen und machen. Die Medien versuchen Dich runterzumachen, wie sie es schon immer taten doch Scheiß auf sie. Dies sind die zwei Bedeutungen, die ich dem Text geben wollte. Doch natürlich sind das keine Absichten an die schönen Skinhead girls!! Ich denke, vielleicht doch an meine Freundin. Wir fragen sie besser nicht hahaha! An erster Stelle handelt der Song von Skinhead-Stolz und ein Versuch, Skinheads stolz auf ihren Kampf zu machen, politisch oder unpolitisch.

V: Ich mag den Text zu „Televised“ sehr, ist es also in Australien genauso wie auch sonst überall, dass das Fernsehen lügt und keinen Plan von nichts hat ?

BRE: ES ist nicht so sehr ein Skinhead-Ding gegen die Medien, denn in Australien interessieren sich die Medien nicht mehr so sehr dafür. Es gibt jetzt nur ein bisschen und wir alle wissen, dass es aufdringlicher Müll ist. So war es schon immer und so wird es auch immer sein. Das Lied handelt von Leuten, die durch das Fernsehen eine Gehirnwäsche bekommen, über Leute die sich der versteckten Moral und der Ideologie, welche Dir das Fernsehen aufzwingt, anschließen. Es gibt eine versteckte Nachricht hinter allem, was das System Dir zum Anschauen gibt und die Leute sehen oftmals die Lügen nicht und lassen das TV entscheiden was richtig und was falsch ist. Du musst versuchen zu erkennen, was für ein Dreck es wirklich ist und dann frage wer dafür verantwortlich ist was Du siehst und wer versucht einer Nation zu lehren was sie denken soll. Es ist in Wirklichkeit nicht mehr als ein linkes Werkzeug. Verstehe mich nicht falsch, ich schau mir den Müll auch an wie jeder andere auch, doch ich erkenne Lügen wenn sie mir aufgetischt werden sollen.



V: Habt Ihr schon Lieder für ein zweites Album ? Sonst schon was in Planung ?

BRE: Es kommt eine Split-CD von uns und der amerikanischen „Kelten-OI“-Band SIEGE heraus. 6 Lieder von jeder Band, wobei wir ein Cover von Brutal Attacks „Middle class fool“ nachspielen, das selbe Lied dass gratis zu den 100 ersten Exemplaren der CD mitkam, die ich niemals sah! Siege sind eine exzellente Band und ich bin sehr scharf darauf, dass diese Scheibe bald erscheint. Sie erscheint bald bei Viking Thunder Records. (www.VikingThunderRecords.com)
Wir haben außerdem unser zweites Album eingespielt, welches „Return to Asgard“ heißen wird.
Es werden 11 Lieder darauf zu finden sein, und ich denke einfach, dass es das beste Zeug ist was wir je gemacht haben. Es wird auch bei VTR erscheinen, aber es gibt noch kein Veröffentlichungsdatum bislang. Ich denke dass es ein paar Monate nach der Split-CD erscheint.
Danach machen wir noch eine Kollektion von Studio Outtakes die „Australiana – the studio outtakes 2002-2004“ heißen wird. Darauf werden zu finden sein: Lieder von der „Warrior“ session, den Split-CD-Sessions, den „Return to Asgard“-Sessions und außerdem noch 3 oder 4 Lieder exklusiv dafür. Im Moment denken wir über einige verschiedene Angebote nach, die wir dafür bekommen haben doch ich will jetzt nicht sagen von wem.
Wir haben noch einige Lieder mehr auf Tape und wollen möglichst bald wieder eine Split machen, also wenn da draußen eine Band ist, die keinen roten Scheiß singt dann schreit laut!
Ich würde auch nichts dagegen haben, einige Böhse Onkelz-Lieder auf englisch zu machen – nur so aus Spaß. Ich weiß dass einige Leute behaupten dass sie sich verkauft haben, doch ich mag ihre Musik immer noch sehr gerne. Eine der größten Rock-Bands der Welt! Ich denke nicht dass wir das veröffentlichen würden, aber wenn dann würden wir sie vielleicht als MP3´s verschicken oder so.

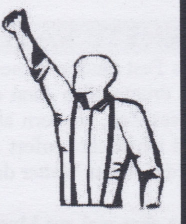
V: Vielen Dank für die ganze Zeit, dieses Interview zu beantworten. Viel Glück weiterhin für die Band und nun kannst Du noch die letzten Worte oder Grüße loswerden !
BRE: Kein Problem mein Freund. Danke für das Interview, es ist mein Lieblingsinterview von denen die ich in letzter Zeit gegeben habe, einige sehr gute Fragen.
Ich will als erstes nur Hallo sagen an all unsere Freunde in Deutschland. Ich werde dieses Jahr im November einige Tage in Deutschland sein, also vielleicht treffe ich ja ein paar von Euch da. Danke an all unsere Freunde in England, Spanien, Italien, Schweden, Belgien, Frankreich und den USA. Wir hoffen dass wir möglichst bald touren können und auch in Deutschland als Band spielen zu können.
Kontaktiert mich unter BarneyRubble_Skin@hotmail.com und besucht www.bloodredeagle.cjb.net, www.barracudarecords.it und www.vikingthunderrecords.com. Das soll es von mir gewesen sein mein Freund.
Sieg oder Walhalla!
-Doug-

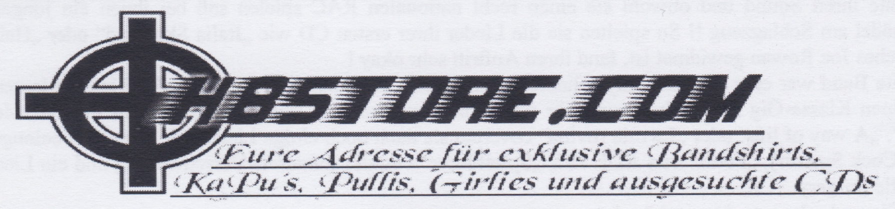


PROMOTION:



PC Records
Postfach 47 01 54
09050 Chemnitz, Germany
Tel./Fax: +49 371 26 22 800
www.pc-records.de
100% political incorrect





Kontakt:
h8store.com
Postfach 11 26
23612 Stockelsdorf
Telefon: 0700 / 18 00 00 18
(Hauptzeit: 12cent/min, Nebenzeit: 6cent/min)
Email: odinsmail@gmx.de

Fordert heute noch unsere aktuelle
Liste an oder besucht uns im Internet unter
http://www.h8store.com

DIE VORGESCHICHTE !

Nachdem man im Jahre 2003 ja sehr gute Erfahrungen mit dem Sommer-Fest in Veneto gemacht hatte wollten eigentlich in diesem Jahr noch mehr Leute hinfahren aber bekanntlich ist „wollen" ja nicht gleich „machen" und so fiel die Busreise im Vorfeld aus.
Ich entschloss mich dann sehr kurzfristig, einen Kurzurlaub in Italia zu machen und zu meinem Glück konnte ich bei meinem Freund Gianluca in Bergamo gastieren.
Am Tage vor dem Sommerfest kam dann noch ein Pärchen aus München zu ihm (Cheers Carmen & Craig – Hey Craig do you want a pizza? Or Potatoes?Vino? hahaha) und man hatte so einige Probleme mit dem Treffpunkt, aber auch das wurde irgendwann gemeistert. Zu schaffen machte einem vor allem das Wetter, denn in Deutschland waren es tagtäglich maximal 25 Grad und Regen und hier waren es fast 40 Grad ohne Wind! So fuhr man am Abend zunächst noch in eine Kneipe und später noch ins Mailänder Skinhouse, einige Zeit verbrachten wir allerdings auch bei Luca zuhause und hatten dort unseren Spaß. Nebenbei sei mal erwähnt dass uns hier eine unglaubliche Gastfreundschaft erwartete – wirklich unglaublich!
Am Sonnabend erfuhren wir auch noch einige Überraschungen – z.B. wurde die Tischplatte vom riesigen Esstisch entfernt und was war darunter – ein Billardtisch! Die schlechtere Überraschung war allerdings, dass schon in den frühen Morgenstunden ein Unwetter in Norditalien gastierte und es stets regnete.
Der Regen zog sich dann auch über den ganzen Tag und bekanntlich war das Konzert ja ein Open-Air.!! Das alljährliche Fußballturnier Deutschland (bestand aus Süddeutschen) gegen Italien fand trotzdem statt und der alljährliche Sieger stand auch fest – mal wieder Italien.

VENETO RAIN FEST 2004:

Das Fest fand in diesem Jahr in einem Stadion statt und über dem Rasen wurde ein großes Zelt aufgebaut, wo drunter sich dann die Anlage, die Bühne und die Zuschauer aufhalten sollten. Problem war auch nicht dieses Zelt, sondern alles drum herum. Aus Rasen wurde Matsch und aus Schuhen wurden Schlammfüße und ich dachte sofort ans Europäische Hammerfest in der Schweiz vor zwei Jahren. Wer da gewesen ist, wird sich ans Wetter damals erinnern.

Nun aber mal zur Musik: Nach 20 Uhr begann die relativ unbekannte römische Band HATRED zu spielen. Ich mochte ihren Sound und obwohl sie einen recht nationalen RAC spielen saß bei ihnen ein junges Punkermädel am Schlagzeug !! So spielten sie die Lieder ihrer ersten CD wie „Italia Skinhead" oder „Heil Joe" welches Joe Rowan gewidmet ist, fand ihren Auftritt sehr okay !
Als zweite Band war eine der (zurecht) beliebtesten aus Bella Italia am Start: CIVICO 88. Und sie legten erneut einen Klasse-Gig hin, wobei auch sehr gute Stimmung aufkam. Neben ihren eigenen Liedern wie „Varese", „A way of life" oder „La mia rovina" coverten sie auch noch einige Lieder wie „England belongs to me" (Cock Sparrer), „Fuori" von ADL 122, „Spielführer" von der Laracroft-Verschwörung und ein Lied von Plastic Surgery.
Starker Gig und sehr gute Atmosphäre !
Das sollte auch bei der nächsten Band nicht anders werden, denn ULTIMA FRONTIERA ist ein Name, der spricht schon für sich! Zunächst spielten sie allerdings einige neue Lieder, danach kam aber bei den rund 500 Leuten aus Deutschland (Hamburg, Bayern, Sachsen, ...), England, Spanien, Portugal, Österreich, der Slowakei und natürlich Ganz-Italien gute Stimmung auf. „Ultimo saluto" und „Ma quali ideali" durften ebenso wenig fehlen wie „Mitteleuropa" aus Powerskins-Tagen. Das Konzert war jetzt schon sehr gut gewesen und die Griechen von BOILING BLOOD hatten im Vorfeld absagen müssen, so dass jetzt „nur" noch eine Band spielen durfte – NOIE WERTE. Zu ihren Auftritten die ich bislang erlebt habe kann ich nur sagen „Always great". Eine geniale Band sowohl auf den Scheiben als auch auf der Bühne. Und auch auf dem Veneto Rain Fest 2004 brannten sie erneut ein Feuerwerk herunter, denn es wurde bei Liedern wie „Wir sind was wir sind", „Am Puls der Zeit" oder „Kennst Du das Land" kräftig gefeiert, gesungen und getanzt. Sie spielten an diesem Tage auch eine Menge Cover-Songs, z.B. „Real enemy" (Business), „"ACAB" (4 Skins) und so einiges von Skrewdriver („Europe awake", „The snow fell", „Return to Camelot", „Tomorrow belongs to me") und bei einigen Liedern wurde er von Stigger am zweiten Mikro unterstützt, was auch sehr gut klang. Auch die „German-British-Friendship" wurde vorgetragen und es war einfach wieder sehr gut, was die Jungs darboten! Letztes Lied war dann „Alter Mann" und ein sehr gutes Konzert war um 0.30 Uhr zu Ende.

Fazit: Trotz des schlechten Wetters ein sehr gutes Konzert, gute Bands, ein schlechtes Fußballspiel der Deutschen (mit Klinsmann wird es besser ☺) und kein Ärger unter ca. 500 Leuten. Schön, schön ...
Viele Grüße an Gianluca und seine Familie, Craig & Carmen, die Tollschocker, Andy, Enrico dal Coro, Marian (Pressburg), Nadsat, Caio, Ale & Kathleen, Thorsten und an alle anderen mit denen man so ins Gespräch kam.



TOLLSCHOCK
____SHUT DOWN___
___THE SYSTEM____

TOLLSCHOCK STELLEN IHRE NEUE CD VOR :

„FACE THE FACT" : *Über den Kampf den Du mit nahestehenden Leuten ausfechten musst, weil sie einfach nicht verstehen können, warum Du NICHT den Weg des geringsten Widerstands gehst. Aber auch eine kleine Klarstellung, dass wir verdammt noch mal da sind ! Und auch ein paar Gründe warum.*

„GET FUCKED" : *Die jungen (Mainstream)Rebellen von heute denken dass sie kämpfen müssen, ihnen so vieles verwehrt wird. Dabei aber nicht sehen wollen, oder eher können, dass sie jedes Wochenende auswählen dürfen auf welchem Konzert (natürlich in nächster Umgebung und ohne Probleme mit den Bullen) oder einer sonstigen Veranstaltung sie sich aus dieser beschissenen Welt schießen.*

„WIR SEHEN ..." : *Vom Text her eines der hintergründigsten Lieder auf dieser CD. „Inszenierungen, Lug und Trug beherrschen diese Welt ...".*

„FIGHTING THE SYSTEM" : *Ein Cover der alten englischen Skinheadband Criminal Class. Es behandelt den Kampf gegen das System. In diesem Fall gegen die Regierung und deren Befehlsausführer.*

„LIEBESLIED !?" : *Ne ganz normale Beziehungsgeschichte wird hier erzählt. Natürlich ohne happy end.*

„JUDGE ME" : *Man wird beschuldigt etwas getan zu haben, hört Dich nicht an, verurteilt Dich. Auch noch Jahre danach spürst Du die Folgen dieses Urteils. Man wärmt Unrecht wieder auf, lässt Dich nicht zur Ruhe kommen. Die Mühe, mal hinter die Kulissen zu sehen, macht man sich nicht. Dass Du gar unschuldig sein könntest - niemals könnte es so etwas geben! Diese Bürde tragen zu müssen ist sehr schwer. Gegen dieses Unrecht zu stehen ist Pflicht.*

„YOU 'RE NOT THE LEADER" : *Wahrscheinlich „das" Lied auf der CD, zumindest von den bisherigen Reaktionen her. Geht ins Ohr, sehr untypisch für ne Rechtsrock-Band (was für ein geiler Name), als die wir von den Schmierern, Anti-Fuckos & diversen Schutzinstitutionen gern betitelt werden. Der Text selber behandelt die Imperialismus- und Marionettenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika.*

„DER REBELL" : *Diesen Text haben wir auf einer Art Flugblatt gefunden und sind gleich auf ihn aufmerksam geworden. Ein sehr aussagekräftiger und schöner Text über das Dasein als Rebell.*

„YOU CAN'T CORRECT ME" : *Ein FUCK YOU an die, die meinen, dass sie mich richten können, jedoch nur vom Papier her kennen.*

„ZULETZT STIRBT DIE HOFFNUNG" : *Wie wird die Zukunft aussehen, wo gehen wir hin ? Die jetzige Entwicklung der Globalisierung in all seinen perversen Erscheinungsformen scheint unaufhaltsam. Doch vielleicht gelingt es auszubrechen !? Wenn man Verstehen lernt. Umdenken ist erforderlich, und Handlung.*

„MY WORDS" : *Was mir wichtig ist und wofür ich stehe.*

„STRATEGIE DER MASSE" : *In diesem Lied äußere ich mich über den Konsum, deren Macher und die dadurch entstehenden Folgen für Mutter Natur, die für jeden einzelnen spürbar sind.*

„ROCKING FOR THE FEW" : *Eines meiner Favoriten (ist gut wenn man seine eigenen Lieder mag hehe). Wie der Titel schon sagt ...*

Vielen Dank nach Österreich dafür !

TONTRÄGER – REVIEWS

Alle in diesem Heft besprochenen CD´s, LP´s und Singles waren zum Zeitpunkt des Druckes (siehe Impressum) weder indiziert noch verboten !!!
Die Besprechungen spiegeln meine persönliche Meinung wieder, ich bespreche alles was ich mir kaufe oder zugeschickt bekomme objektiv und ehrlich.
Kauft Euch Szene-CD´s und brennt sie nicht, lasst außerdem die LP nicht sterben haha



STOMPER 98 / TOXPACK - SPLIT EP (11:55 Minuten) EP

Zwei befreundete Bands aus Göttingen und Berlin, welche hier für DSS Records ins Studio gegangen sind. Das Resultat ist diese Split, wobei ein Beiblatt mit Texten schon mal sehr schön ist. Stomper präsentieren das neue Stück „Kämpfe und siege", welches sehr flott daherkommt und im Ohr hängen bleibt. Dazu gibt es dann noch eine neue Version vom alten Lied „Stadiongeflüster". Toxpack sind mit zwei neuen Stücken am Start, die da weiter machen wo „Die andere Seite" aufhörte. „Vergeltung" beschäftig sich mit der Weltpolizei und „Modewahn" ist Song Nummer 2. Schöne Split !

RIOT SQUAD - SKINHEAD (8:03 Minuten) Single

Vor rund 2 Jahren veröffentlichten die Spanier von Riot Squad (gibt in Belgien ja auch ´ne Band diesen Namens) bei Camden Town ihre Debüt-EP und nun liegt mir dieses neue Werk vom Uhl vor. Sie spielen jetzt noch mit ´nem zweiten Gitarristen (sorgt für eine bessere Melodie) und singen jetzt auf Englisch. Mittelschneller Oi! der sich auch um´s Skinhead sein und die Oi!-Musik dreht und mir persönlich gefallen spanische Bands mit rauem Gesang (wie z.B. Ultimo Asalto) besser, aber verkehrt sind diese hier auch nicht. Nicht schlecht und für das Beiblatt gibt´s nen Pluspunkt haha ...

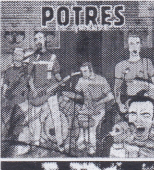
STORM - TERROR STATE (51:15 Minuten) CD

Der 5te volle Tonträger der Schweden rund um Sänger Kenneth und wem die letzte CD zu schwedisch war kann hier aufatmen, denn von den 13 Liedern werden wieder 9 auf Englisch vorgetragen. Das erste Lied reißt mich wahrlich nicht vom Hocker, aber danach kommen abermals einige sehr geile Stücke der Schweden wie „Once ...", „Put the white man first" oder „Commieknocker". Mit „Who cares?" wurde auch mal wieder ein gutes, fast in Vergessenheit geratenes Stück von Ian Stuart nachgespielt. Gute Scheibe!



DOLLY D. - DYNAMO / DER MYTHOS LEBT !!! (16:27 Minuten) MCD

CD´s rund um den Fußball höre ich mir immer gerne mal an und die Dresdener Partyhaie von Dolly D. singen hier gleich 5 Titel darüber. Leider geht es fast ausschließlich um ihren Verein (Dynamo Dresden halt), nur „Fußball – unser Leben" kann man auf die Allgemeinheit beziehen. Ein Medley aus verschiedenen Stadion-Liedern gibt es dann auch noch (ich sage nur „Go west") und die ganze CD wird vom Keyboard-Sound geprägt, der die Gitarren öfters begleitet. Beim Song „Schwarz/Gelb" bediente man sich an der Melodie von Hubert Kah´s „Sternenhimmel". Lieder über Fußball eben, nur leider etwas zu sehr auf einen Verein bezogen. Für Dresdner haha ...



POTRES - EL GRANDE (35:23 Minuten) CD

Mit einem Jahr Verspätung erschien dann bei Nordisc die zweite CD der Serben und obwohl mich Osteuropäische Musik ja eigentlich noch nie groß interessiert hat gefiel mir die erste CD von Potres (im Jahre ´99) sehr gut. Hier wirken sie etwas „ausgereifter", aber sie spielen immer noch einen melodiösen Streetpunk. Anspieltipps sind „Suvise pijani" und „Skrivena kamera". Alle Lieder gibt es auf serbisch !



SCHUSTERJUNGS - WIR SIND FERTIG FÜR DIE SCHLACHT (29:31) CD

Nachdem die EP ja gute Resonanzen bekam folgt nun der erste Longplayer von ihnen und ich muss sagen dass er mir auch recht gut gefällt. Die Musik ist recht einfacher Skinhead-Rock, aber man legt mehr wert auf dieses „Singalong" also „alle singen mit"-Feeling und das passt! „Kopf und Kragen", „Einer von Euch" und „Skinheads" verleiten mich am ehesten zum mitsingen, der Gesang klinkt übrigens wie der der Rabauken. Das einzige was mich stört ist das „Fuck off" auf der Rückseite, denn wer dafür verantwortlich ist, der wählt auch die DKP und zahlt gerne den Antifa-Zuschlag in linken „unpolitischen" Jugendzentren!



KC DIE BAND - 6 (57:09 Minuten) CD

6 Jahre gibt es die Bremer jetzt schon und da mich der letzte Longplayer nicht aus den Socken gerissen hatte war ich gespannt auf diesen. 13 neue Lieder sind es geworden, einige wenige handeln vom Fußball, der Rest ist eher allgemeiner bezogen. Die langsamen Stücke und das nervende Gepfeife werden hier Gott sei dank nicht zu häufig verwendet und schnellere Stücke wie „Kein vergnügen“ oder „Nicht mit uns“ gefallen mir am besten. Insgesamt wohl ´ne typische KC, wer sie mag der liegt hier richtig !

NO SURRENDER - HAIL THE YEAR ZERO (23:00 Minuten) MCD

Hier präsentieren sich die Griechen von No Surrender mit 8 Liedern, 7 davon sind in Englisch gehalten. Das achte Lied ist dann ein Lied der berühmten Berliner auf griechisch. Sie selber titulieren ihren Stil als „OI! for R´n´N“ und ich denke mal das lasse ich durchgehen ☺. Musikalisch sehr simpel (Solos oder Breaks findet man nicht), irgendwo „klassische“ 80er Jahre-Mucke. Textlich ist man ziemlich offensiv, aber das kann man im Booklet selber nachlesen. Finde ich nicht so schlecht, auch wenn man heutzutage musikalisch ganz andere Sachen erwartet. Für die Freunde der klassischen Art.



R. RIOT - TERROR AGAINST TYRANNY (30:01 Minuten) CD

RR sind eine Band aus Sachsen-Anhalt und spielen den allseits beliebten HC, produziert wurde das ganze beim Ami-Label Final Stand Records. 10 Lieder + Intro werden geboten, Stimme und Mucke sind sehr ami-haft gemacht (kann man schlecht erklären), wer also auf diese Musik abfährt kann hier auch einen Test wagen. Für mich nichts besonderes, Texte statt Erklärungen wären auch nicht verkehrt gewesen.



LEGITTIMA OFFESA - SKINHEADS A PASSEGGIO (36:44 Minuten) CD

Fast 4 Jahre nach der ersten CD hat sich bei den Italienern eigentlich alles geändert, nur Sänger Gigi ist noch mit von der Partie und na gut, Skinhead/Oi-Musik spielen sie natürlich auch noch. Musikalisch klingt sie auf jeden Fall ganz anders als der Vorgänger und die Single bot ja schon gute, neue Ansätze – 2 Lieder von eben dieser haben auch den Weg auf die CD noch gefunden und ein Lied vom Debüt wurde neu eingespielt. „You´re so dumb“ von Ian wird gecovert, insgesamt keine schlechte Musik aber den Sprung nach ganz oben haben sie damit noch nicht ganz geschafft wie ich finde.

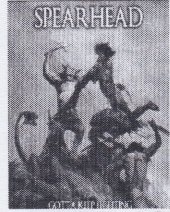
SKREWDRIVER - VICTORY (40:30 Minuten) LP

Ich weiß nicht warum es 10 Jahre gedauert hat bis irgendjemand die letzte offizielle Scheibe von Skrewdriver auf Vinyl gepresst hat aber nun ist sie ja da! Gibt´s in drei verschiedenen Farben und ist natürlich auch limitiert, also Augen auf! Die Texte sind auch mit bei, damit ist sie schon besser aufgemacht als die CD damals bei ROR haha. Die Leute die meinen dass Skrewdriver Anfang der 90er nicht mehr so toll waren die sollten sich Lieder wie „House of treason“, „European battle song“ oder „Night trains“ anhören und wem sie dann nicht gefallen – dem kann ich auch nicht mehr helfen. Kaufen!



GESTA BELLICA - IUS PRIMAE LINAE (52:48 Minuten) CD

Wieder haben sich die Italiener übertroffen, jedenfalls in der Wartezeit auf eine neue CD ☺. Knapp 5 Jahre nach der zweiten Scheibe gibt es jetzt die Neue, welche Tuono Records in ein gut aufgemachtes Digipack gesteckt hat. Vom Stil her ist sie schon zumeist der „Riterum undit leo“ anzuordnen, ein paar neue Elemente wurden dazu dann auch noch verpackt. Zwei der 11 Lieder sind schon von diversen Samplern bekannt, der Rest ist neu und wer die anderen Sachen von ihnen mag liegt auch hier gut sein Geld an.



SPEARHEAD - GOTTA KEEP FIGHTING (15:15 Minuten) MCD

Ja im Jahre 2001 erschien bei Barracuda schon eine EP gleichen Namens und nun hat dieses Label die 3 Titel der EP + die beiden Lieder vom „Our Europe – not theirs“ Sampler noch mal auf MCD herausgebracht. Wer die EP schon hat wird sich sagen „brauch ich die denn überhaupt?“ und das müsst Ihr zwar entscheiden, ich würde aber dazu tendieren. Die 3 bekannten Lieder sind ja schon recht gut, aber die beiden vom Sampler sind beide sehr geil! Vielleicht das beste was dieses English Rose / Avalon-Projekt veröffentlicht hat.

Rock ´n´ Roll Resistance

THE CASUALS - WE ARE THE CASUALS (11:59 Minuten) DemoCD

Ex-Calzio D´Inizio heißen jetzt The Casuals und dies ist ihr erstes Lebenszeichen. Vier Lieder sind darauf zu finden, wobei alle auf Englisch gehalten sind (mit unverkennbaren italienischem Dialekt ☺) und sie handeln vom Spaß haben, Internet-Terroristen und der Casuals Crew. Hört sich schon nicht schlecht an und wer halt auch Party / Fun-Musik brauch und nicht nur sozialkritische Sachen kann auch mal ein Auge auf die Casuals werfen. Kontakt über panzhass@libero.it

CHILDREN OF THE R. - UNDYING LOYALTY (15:09 Minuten) MCD

Also hätte ich das Cover vor dem Bestellen gesehen hätte ich die CD wohl niemals bestellt, denn eine ganz miese Zeichnung ziert das Cover dieser MCD. Die Band besteht wohl aus Mitgliedern der W.P.-Band Platoon 14 und spielt musikalisch auch die selbe Art von Musik wie diese – Ami RAC mit deutlichen Texten. Leider ist die Stimme dieses Sängers zeitweise richtig nervig und schlecht und von den 6 Liedern gefällt mir kein einziges gut, sowohl von der Musik als auch von den Texten die Imperium Records im Booklet niedergeschrieben hat. Ich verbuche die CD als unteren Durchschnitt ...



STEELCAPPED BISSON - PROUD & FREE R.A.C. (39:49 Minuten) CD

Jawoll, vergessen sind die schwachen Lieder auf der Split mit Kampfzone und deren grottenschlechter Sound. Diese Scheibe ist zu 100 % Steelcapped Strength und damit auch wieder genau so geil wie die anderen Scheiben. Die 13 Lieder sind gesplittet in 2 schwedische, 10 englische und ein Lied ist komplett auf Deutsch - Respekt! Anspieltipps meinerseits wären „Patriots never die" und „Proud & free R.A.C.", aber mir gefällt die komplette Scheibe. „The snow fell" von Ian gibt es noch als Bonus.



MOSHPIT / PATH OF RESISTANCE - SPLIT (16:19 Minuten) EP

Zwei Bands der neuen nationalen Generation, die sich live schon ein Namen gemacht haben. Path of Resistance machen da weiter, wo sie auf ihrer Demo-CD aufgehört haben, hart(core) und schnell. 4 Lieder von ihnen und dann 4 Lieder + Outro von Moshpit, die schlechter wegkommen als die von PAR. Sind allerdings auch zwei Cover dabei (Hatebreed und Animals). Sehr harter Stoff, nichts zum mitsingen – Sammler aufgepasst, die EP gibt es handnummeriert 500 x !

IAN STUART MEMORIAL CONCERT – LIVE IM ELSASS 2003 (65:52 Minuten) CD

Da ich diesem Konzert auch live beiwohnen durfte, musste ich mir natürlich auch gleich die CD sichern. Hier erwarten den Hörer 8 Lieder von Bagadou Stourm, zumeist welche ihrer 2ten Cd „Bezenn Perrot". Spielerisch sind die Franzosen die beste Band der CD. Jetzt mag es wieder Leute geben, die auf dieser CD die Stimmung des Publikums vermissen, doch mir persönlich ist ein klarer Gesang und eine ordentliche Lautstärke der Musik lieber. Wie dem auch sei, Razors Edge sind auch mit 8 Liedern vertreten (3 Cover von Skrewdriver sind dann doch zuviel) und spielerisch sind sie nicht so gut wie auf den Studio-Alben. Sonst okay! Tja und dass der Sänger von Aggressive Force noch mit einigen deutschen Musikern versucht hat, 3 Lieder von A.F. zu präsentieren kann man als netten Versuch abhaken, das Ganze hört sich schrecklich an. Hätte man weglassen sollen. Leute die da waren und Freaks von Bag. Stourm und R.E. - zugreifen !



H8MACHINE - HARDCORE FOR LIFE (28:17 Minuten) CD

Da haben die Amis ja ne ganze Zeit für ihre zweite CD gebraucht und offen gesagt, ich hatte mir mehr versprochen von dieser CD! Mit „Built to last" geht es zwar gleich wieder mit ihrem HC los, aber irgendwie klingen die 13 Lieder + Intro doch recht gleich bzw. eintönig. Der Gesang ist mir manchmal auch zu schnell. Wem die erste allerdings gefallen hat der macht mit dieser hier wohl auch nichts falsch. Als Bonus gibt es noch einen zweiminütigen Bonusclip. Testen!



TATTOOED MOTHERFUCKERS - HATE EDGE EP (9:50 Minuten) EP

Da ist sie nun, die neue Band rund um Jonesy, der ja bekanntlich Sänger bei English Rose/Bulldog Breed/Spearhead gewesen ist. Der Stil der TMF ist auch nicht vergleichbar mit den anderen Sachen von ihm, man erkennt halt nur den Gesang sofort. Schnell und punkig geht es hier zur Sache und die Lieder handeln halt vom „Drink, Fuck & Fight". 5 Lieder die mir gut gefallen und wer denkt dass der Titel der EP vom „Straight edge"-Song von Minor Threat abgeleitet ist, liegt goldrichtig. Holen!

Lion´s Pride



Nach ihrer Debüt-CD war die Lust auf mehr meinerseits und so führte ich dieses Gespräch mit Gunther von Lions Pride. Auch dieses Interview kam sehr schnell und sehr gut beantwortet zurück. Thank you again Gunther !

Violence: Der Klang Eurer CD ist recht professionell, wie lange spielt Ihr schon Eure Instrumente ? Wer spielt welches Instrument ?

Lion´s Pride: Dankeschön. Es ist unser Ziel, professionelle Arbeit abzuliefern. Musik, Texte und Aufmachung mussten in eine Harmonie gebracht werden und auf sich aufmerksam machen. Es ist unmöglich mit diesem Musikstil eine finanzielle Belohnung zu gewinnen, das ist ja auch nicht der Zweck. Doch die künstlichen Dinge sollten professionell sein, das ist unsere einzige Belohnung. Wir waren glücklich dass Peter von Pure Impact das Geld dort rein gesteckt hat um dieses Resultat zu bekommen. Wenn dies nicht der Fall gewesen wäre hätten wir unser eigenes Geld hinein stecken müssen.

Ich spiele seit 1979 in Bands, ich nenne mich nicht einen Virtuosen doch starkes spielen und gut verrichtete Musik sind unentbehrlich. Lion´s Pride sind heute: Rony (Schlagzeug), Sander (Gitarren), Bas (Gitarren) und ich, Gunther (Bass / Gesang). Kurz nach der Veröffentlichung der CD gab es einen Wechsel in der Besetzung, das jetzige Line-up besteht aus professionelleren Musikern und so schau ich nach vorne, um das Aufnahmestudio erneut zu betreten, um die neuen Lion´s Pride dem Publikum vorzustellen. 8 neue Lieder worden bereits geschrieben.

Es verging eine lange Zeit, bis das Album rauskam, Verzögerungen durch Wechsel in der Besetzungen waren dafür auslösend, Probleme in der CD-Fabrik, wir machten noch einen Video-Clip mit auf die CD drauf, der extra Vorbereitung und Zeit benötigte. Wir sind Perfektionisten und versuchen Qualität für das Geld zu bringen. Am Ende hat „Stand and defend" (Stehe und verteidige) das Licht der Welt erblickt.



V: Seid ihr mit dem Endergebnis, der CD, zufrieden ?

LP: Als aller erstes sind wir eine Skinhead-Band. Doch ich bin begeistert von der Wechselwirkung der verschiedenen Musikstile auf dem Album, Kompositionen von verschiedenen Stilen der Musik: Rock ´n´ Roll, Oi!, Hardcore, Metal, Streetpunk, Folk. Wie diese verschiedenen Genres zu einem werden. Ich möchte das Album als einzigartig in Erinnerung behalten, als zeitlos, eine Aufnahme die sehr verschiedene Sachen mit in unseren Stil eingebracht hat. Wenn ein Künstler/Perfektionist auf seine vollbrachte Arbeit zurückschaut dann findet er immer Dinge, die besser hätten werden können. Doch man langt bei einem Punkt an, wo es wichtig ist die Arbeit zu beenden, denn sonst wird sie niemals fertig.



V: Erzählt uns doch mal etwas über die Lieder Eurer CD „Stand and defend" !
LP: Lion´s Pride ist als ein Tribut gedacht, ein Tribut an die uraltenTraditionen und vergessenen Welten, nicht als ein Werkzeug der Zerstörung. Es ist die Stimme derer die in einer Welt der Gehirnwäsche, die vom großen Bruder und der P.C. Brigade regiert wird, nicht sprechen dürfen. Lion´s Pride gibt denjenigen etwas, die uns hören möchten und die bereit sind, sich so weit zu öffnen dass sie diese Mischung verschiedener Stile auf einem Album schätzen.
Möge es da draußen noch einige wenige geben, die diese Energie, Macht und vor allem diese Ehrlichkeit fühlen ...

V: Warum habt ihr den Namen „Stolz des Löwens" für Eure Band ausgesucht ? Hat es etwas mit Eurer Region (Flandern) zu tun ?
LP: Verschiedene Gründe inspirierten mich, die Band so zu taufen. Der Name ist ein Tribut an die Fahne und das Symbol vom mittelalterlichen Flandern. Des weiteren ist sie ein Tribut an unsere Herkunft und unser Volk und den Kodex der Ehre, welchen unser Volk einst verspielte. Der Löwe ist ein Symbol von vielen uralten Ländern, nicht nur von Flandern. Dadurch steht er für mehrere Völker die stolz auf ihre Herkunft sein können. Der Name passt außerdem perfekt zum Skinhead-Geist, der die Bootboys weltweit dazu berechtigt, sich damit zu identifizieren. Natürlich bekommen wir durch unseren Namen viele Boykotts durch die politisch korrekte Brigade und wir wurden von Beginn an ins Feuer geworden – so soll es sein. Wir verstecken und leugnen unsere Wurzeln nicht. Arm ist der Stamm der sich gegen seine eigene Kultur und Geschichte stellt. Nirgendwo steht geschrieben dass die kulturelle Pflege der eigenen Wurzeln automatisch dazu führt andere zu hassen. Unser Verhalten ist ein Positives, unser Bandname wurde inspiriert durch eine Leidenschaft für unsere eigenen Wurzeln, es ist kein Standpunkt gegen Andere! Das ganze Konzept ist als Tribut gedacht.

V: In diesen Zeiten gibt es einige sehr gute Bands in Belgien wie Les Vilains, Headcase, Convicted, Euch ... wäre es nicht an der Zeit für einen „Skinheads-Belgien-Sampler" ?
LP: Würde natürlich eine gute Idee sein, doch das ist ein Projekt dass durch ein Label realisiert werden sollte. 1991 begann ich mit einem kleinen Label namens „Fallen Angel Records", um unsere Debüt-EP zu veröffentlichen, als kein Label uns produzieren wollte. Wir hätten mehrere tausend Stück durch den Postverkehr und Untergrund-Labels verschicken können, doch ich zog es vor mich auf den musikalischen Aspekt der Szene zu konzentrieren. Wahrscheinlich keine weise Entscheidung, denn Musiker sind die letzten die in dieser Musikindustrie etwas gewinnen (wenn sie keine kommerzielle Musik spielen). Ich bevorzuge es in der Szene als Musiker zu leben und nicht als Labelbesitzer. Ich bin auch ein lausiger Geschäftsmann, Pure Impact ist eines der wenigen ehrlichen Labels, mit denen ich je zusammengearbeitet habe.

V: Wie sieht es bei Lion´s Pride mit dem Fußball aus ? Welche Teams sind Eure Favoriten ? Wie sieht es mit den Aktionen nach der zweiten Halbzeit aus ?
LP: In Flandern unterstütze ich den FC Brügge, doch ich habe viele Freunde die Anderlecht und Antwerpen unterstützen, diese Mannschaften haben starke Seiten. In meiner Heimatstadt Diest gibt es viele die zu Anderlecht gehen da es ein Team aus der Provinz ist auch durch die Verbindung mit Bruno Versavel. Bruno ist ein Jugendfreund von mir, der auch in der belgischen Nationalmannschaft, bei RSC Anderlecht und beim KV Mechelen gespielt hat (sie holten den Uefa-Cup als sie Ajax schlugen). Er kommt wie ich aus Diest und ich weiß noch wie er mir beim Fußballspielen früher in den Arsch getreten hat ☺. Später verstand ich dann auch warum ...
Ich bin glücklich dass dieser Junge von der Straße es so weit gebracht hat. Ich trinke öfters mit Anderlecht Hools in meiner Heimatstadt, die keine Probleme mit meinem Vorzug von Brügge haben. Sie wissen dass ich durch meinen alten Freund für den Verein sympathisiere.



V: Spielt Ihr nur mit Oi!-Bands oder würdet Ihr auch mit RAC-Bands spielen, so lange wie es Skinheads sind ?
LP: Es interessiert uns nicht ob wir mit Oi! oder RAC-Bands zusammen spielen. Ich respektiere von jedem seine Meinung solange wie er meine respektiert. Wir dürfen wohl im September mit Warlord zusammen spielen, dies würde eine Ehre sein. Stigger ist ein alter Kamerad von mir, der immer meine andere Band „Ancient rites" unterstützt hat. Ein talentierter, großartiger Mann. „Theatre of war" ist eines meiner Lieblingsalben aus dieser Richtung. Es schafft mich, so viele Subkulturen und verschiedene Gruppierungen in der Szene zu sehen, die sich gegenseitig bekämpfen. Dies inspirierte mich dazu den Song „Skinhead" zu schreiben, ein Tribut an die Gemeinsamkeit und Kameradschaft. Ich brauche keine verschiedenen Fraktionen die mir sagen können was ich kann oder nicht kann. Der Szene würde es ein bisschen besser gehen, wenn jeder sein eigenes Geschäft etwas mehr betrachten würde. Ich applaudiere für konstruktive Aktionen, nicht für interne Streitigkeiten / Kämpfe. Die Skinhead-scene hat sich bereits vielen Boykotts und Vorurteilen zu stellen, warum macht man es dann noch schwieriger / unmöglicher weil man sich selber bekämpft ?

V: Gibt es eigentlich noch weitere Live & Loud-Festivals oder haben die Veranstalter genügend andere Sachen zu erledigen ?
LP: Unser Label hat uns mitgeteilt, dass sie wenig Zeit haben um Live & Loud-Konzerte zu organisieren. Doch es gibt viele Konzerte in unserem Land, vor kurzem spielten wir zusammen mit CONVICTED, um unsere Debüt-CD vorzustellen und um die Wiedereröffnung des „De Kastelein"-Pubs in Brügge zu feiern. Es war großartig !
Es waren sehr viele Leute da aus Flandern, „Wallonia" (?), Holland, Deutschland, Frankreich und England. Wir erwarteten eine Delegation aus Irland, doch sie werden es wohl zur nächsten Show schaffen.



V: Was macht Ihr in der nahen Zukunft ? Habt ihr mehr Songs als auf der CD waren ?
LP: Wie ich bereits sagte ist die neue Besetzung sehr motiviert und produktiv. 8 neue Lieder sind komplett fertig und es gibt viele Ideen für neue Lieder. Wir arbeiten hart und intensiv. Einige Leute finden dass wir das Ganze zu ernst/ professionell sehen (unsere vorherigen Mitglieder mochten unsere Disziplin nicht), doch wir sind der Meinung dass das der einzige Weg ist Qualität zu bekommen. Wir worden zu verschiedenen Konzerten in Flandern, Italien, Tschechien, und in der Slowakei eingeladen, der Zug rollt. Ich liebe diese Musik seit den 70ern und ich bin froh dass ich meine Leidenschaft für dieses Genre durch eine Band wie Lion´s Pride entfalten kann. Ich bin 39 Jahre alt und fühle mich wie 16, wenn ich für diese Band kämpfe.

V: Wird es von der CD auch noch eine Vinyl-Version geben oder interessiert Ihr Euch heute nicht mehr für die Schallplatten ?
LP: Ich habe mir alle Scheiben der 70er/80er auf CD gekauft, doch ich würde niemals meine alten Platten verkaufen, Vinyl hat einen bestimmten Charme. Ich weiß noch wie froh ich damals 1978 war, als ich ein Exemplar der „All skrewed up" in einem Plattenladen in meiner Heimatstadt fand. Mein Vater war ein belgischer S.A.S.-Offizier (Fallschirmjäger), der oft aus militärischen Gründen nach England oder Schottland musste. Er brachte viele Oi! und Punk-Platten mit die man in meinem Land nicht bekam. 1979 fand er ein Exemplar der „War on the terraces"-EP der Cockney Rejects in Edinburgh, er sei gepriesen dafür. Er ist total in dieser Art von Musik integriert, er trägt eine Alpha-Bomberjacke, Kampfhosen und Stiefel. Er wurde 1941 geboren und hat in Kriegen in Afrika gedient, doch er hat die Seele eines jungen Skinheads. Ich bewundere diesen Mann wirklich. Er ist eine große Unterstützung für Lion´s Pride und er hilft uns mit dem Verkauf von



Bandartikeln bei Konzerten. Neulich auf einem Konzert sah ich ihn mit einigen Skinheads etwas trinken, ein Vater von einem der Kerle diente damals in einer Division mit ihm. Der Kollege meines Vaters starb vor vielen Jahren und so teilten mein Vater und dieser Skinhead Erinnerungen bei einem Glas Bier. Diesen Sinn von Kameradschaft würdige ich bei meinem alten Herren! Er ist wahrlich einer von uns, natürlich wir er uns auf unser Reise durch Osteuropa begleiten.

V: Würdet Ihr Euch als Skinheads der „alten Schule" bezeichnen oder seid Ihr auch von anderen Modearten wie HC, Punk usw. inspiriert worden ?

LP: Ich kann nur für mich sprechen: Natürlich halte ich an alten Prinzipien fest, da ich ja auch schon so lange ein Teil dieser Szene bin. Lion´s Pride ist eine Skinhead-Band, lasst uns das klar stellen doch ich spiele außerdem in mehr technischen Metal-Bands und ich nehme diese Disziplin und das Verhalten, um das beste für Lion´s Pride zu erreichen.

V: Habt Ihr auch eine Frage an mich ?

LP: Haha, das ist eine originelle Frage mein Freund. Ok, welches Lied von der CD bevorzugst Du und warum ?

V: Puh, eigentlich finde ich die ganze CD gut und möchte da jetzt keinen Titel hervorheben oder benachteiligen, ist in meinen Augen einfach eine gute CD! Nächste Frage: Hört Ihr Euch deutsche Bands an ? Welche mögt Ihr am meisten ?

LP: Natürlich höre ich deutsche Bands, Freddy Breck und Denny Christian sind meine Idole! War nur Spaß mein Freund! Ich mag Störkraft, Arbeiterklasse, Endstufe, Kraftschlag, Faustrecht, Sturmwehr. Soweit ich die deutsche Sprache verstehe muss ich immer über den schwarzen Humor von Landser lachen. Wie ich weiß werden sie für ihre Ansichten von vielen gehasst, doch mich interessiert das nicht mehr als der Humor des Lebens. Eine meiner Lieblingsbands sind 08/15, „Ruin" ist eine brilliante Veröffentlichung in meinen Augen. Ich weiß dass sie nicht zu den politisch-korrektesten Bands gehören, werde ich jetzt Tonnen von Hass-mails bekommen ? Wie Du siehst, wenn Bush oder Saddam morgen eine gute Platte rausbringen werde ich sie hören. Ich gebe einen Scheiss auf politische Korrektheit. Hasst mich dafür, es ist mir egal. Ich kenne das nach jahrelangen Boykotts und anonymen (natürlich!) Hassmails.



V: Ich glaube nach dem letztjährigen ISD-Memorial gab es eine Menge Ärger. Ist es normalerweise problematisch in Belgien Konzerte zu machen ?

LP: Das kommt drauf an, doch normalerweise ist es nicht schwer in diesem Land Konzerte zu veranstalten. Live & Loud-Konzerte liefen immer ohne Probleme ab, da sie von der Staatssicherheit als nicht gefährlich betrachtet worden, keine politischen Verbindungen. Es gibt innerhalb der Szene mehr Probleme durch Leute die sich gegenseitig bekämpfen. Das ist alles so nervend und nutzlos. Convicted und wir bekamen von einigen Leuten



Kritik weil wir in einer Oi!-Kneipe gespielt haben, dies war nicht politisch geeignet für einige Leute, die denken weißer zu sein als andere. Auf der einen Seite trinken die ultralinken Leute unser Blut, auf der anderen gibt es Internet-Helden die glauben dass sie die letzten echten Weißen auf der Erde sind und unsere Verbindung zum Oi! nicht akzeptieren. Bekommt Euer Leben in den Griff und gönnt uns eine Pause ☺.

Ich schwenkte dass flämische Nationalbanner auf der Bühne vor 50000 Leuten um unsere Vorfahren zu ehren, als wir mit Metallica, Motörhead,Ozzy Ozbourne und Iron Maiden bei dem Wacken Open Air, Dynamo Open Air, Graspop, spielten. Ich schlug vor dass diese Leute es besser machen könnten, doch sie würden nicht mehr als 50 Leute mit ihrem Verhalten erreichen. Und wenn einer ermittelt dass einer dieser Helden vor Jahren SHARP oder Drogendealer war, sie unterstützen moslemische Fundamentalisten da diese den Krieg an die USA / Israel erklärt haben. Ich brauche kein Ayatollah auf meiner Straße. Und ich applaudiere keinen islamischen Trainingscamps die erst kürzlich in meinem Land aufgedeckt worden sind. Jeder kann sein was er sein will, doch gebt nicht vor Heinrich Himmler zu sein wenn ihr einige Jahre zuvor noch das Gegenteil gepredigt habt. Ich bevorzuge die Vernunft, Menschen wie wir können weiter leben, ganz egal ob man der anderen Meinung zustimmt oder nicht. Doch wechselt nicht Ansichten und Verhalten wie Unterwäsche und habt dann ein arrogantes, großes. Mundwerk. Ich wurde als flämischer / Europäischer Patriot geboren der versucht, unsere uralten Länder und Kulturen zu ehren, in Gemeinschaft und Respekt. Wenn das nicht genug ist dann ist das eben Pech, ich marschiere nicht im Gleichschritt um eine Minderheit zufrieden zu stellen. Wenn meine Wege so scheiße sind, dann macht es besser, es ist eine freie Welt. Und am Ende weiß ich wo ich in 30 Jahren stehen werde: vielleicht in meinem Grab, doch gestorben als Europäer in meinem Herz und meiner Seele mit Sicherheit.

V: Danke für das Interview, das war alles von meiner Seite aus! Letzte Worte oder Grüße von Eurer Seite aus ?

LP: ES war ein Vergnügen mit Dir zu sprechen. Ich möchte das Interview mit dem Text unseres Songs „Skinhead" beenden, als ein Tribut an alle verwandten Seele da draußen. Der Text fasst unser Verhalten zusammen:
(Besucht unsere Netzseite www.lionspride.tk)

Und hier stehe ich mit meinem Rücken an der Wand,
einer gegen viele, alleine gegen alle.
Stark in der Masse, schikanieren ist ihr Lieblingsspiel,
doch wenn die Polizei auftaucht bekommen die Skinheads die Schuld.

Refrain: Skinhead! Skinhead! Straßenkampf, Straßenkampf!
Skinhead, Skinhead!

Wir sind keine Engel, da ist nun mal Fakt,
doch den Ehrencodex respektieren wir.
Klar, bei Attacken stehen wir stark und schlagen zurück,
doch Vergewaltigungen und Verbrechen sind nicht unser Ding und das ist ein Fakt.

Ihr handelt mit Vorurteilen, man wird von allen Seiten beschossen,
deshalb stehen wir zusammen, wir müssen uns vereinen.
Genervt davon meine Zeit an sinnlose Kämpfe zu verschwenden,
hart aber fair, der offenherzige Skinhead-Stolz.

Die Szene geht auseinander, traurig aber wahr,
sich gegenseitig bekämpfen, ich wunder mich warum ?
wenn Einigkeit einer cleveren Gruppe sich nähert,
der interne Konflikt ist nicht der Weg der Auserwählten.

FANZINE – REVIEWS

Mein schon fast obligatorisches Vorwort, aber man kann es nicht oft genug sagen: Skinhead-Fanzines werden von Euresgleichen gemacht und sind auch nur für Euresgleichen bestimmt ! Also unterstützt die Leute, die etwas für Euch machen und dafür ´ne Menge Zeit opfern !
Zu dem jeweiligen Preis müsst Ihr dann noch die Portokosten hinzuaddieren, eine Büchersendung (offener Umschlag) kostet im Inland momentan 0,77 €, ein geschlossener Versand als Maxibrief liegt eben bei 1,44 €.



FUORI DAL CORO # 4 (DIN A5) 2,- Euro
Das momentan wohl interessanteste Zine aus Italien, wobei man natürlich auf das Können der Landessprache angewiesen ist. Durchschnittsdeutsche wie ich sehen einen guten Inhalt und denken sich dann, dass der Enrico auch noch einen guten Schreibstil hat und dabei heraus kommt ein gutes Fanzine! Er sprach dieses Mal mit Ultima Thule, Legittima Offesa, The Veros und Fronte Towards Enemy. Außerdem gibt es viel Rückblicke auf alte Bands wie Hope & Glory, Madness und die Böhsen Onkelz, denen man ein Extraheft widmete. Viele alte und neue Fotos ++, für Sammler-Skinheads und Italiener !
Interessenten melden unter: FuoridalCoro03@hotmail.com

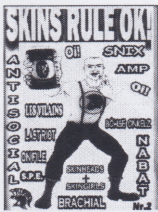
STREETWAR # 3 (DIN A5) 2,- Euro
Nummer 3 vom Stöbi und das Heft weiß mir wieder zu gefallen, ist wieder ´ne Mischung aus Punk (´s not red), Oi und ein wenig RAC – also interessant!
Interviewt hat er Deadline, Halunken, Cotzraitz, Berliner Weisse und die Macher vom Stolz & Stil – Fanzine. Dazu gibt es ´ne Bandvorstellung von Kotzfront (hört sich vom Namen an wie ne Berliner Punkband von ´82), ein Rätsel, man sagt was „in" und „out" ist und so weiter und sofort.
Leute von heute, testet dieses Heft unbedingt mal an !
Streetwar Zine / Postfach 1532 / D – 06655 Weißenfels

HERRLICH HERMANNSLAND # 3 (DIN A5) 2,50 Euro
Erstmals erhielt ich dieses Fanzine und dort geht es überwiegend um das politische Zeitgeschehen, ein Interview ist nur mit der Inhaberin des Club 88 geführt worden. Sonst gibt es Demo-, Party- und Konzertberichte, das selbstausgedachte Aussteiger (ist ganz lustig), ein Artikel über Odin, Fußballbericht vom Römer Duell Lazio gegen AS, ja und das ganze auf 56 Seiten. Entscheidet selber, ob Euch der Inhalt zusagt.
Herrlich Hermannsland / Postfach 3568 / D – 32079 Bad Salzuflen



THE STORMER # 6 (DIN A4) ?
Auch dieses Polit/Musik-Zine aus Italien, welches allerdings komplett auf Englisch verfasst ist, erscheint regelmäßig und so gibt es bereits Ausgabe 6 mit folgendem Inhalt: Interviews mit Blitzkrieg, Nordfront, Der Panzerbär-Fanzine und Chevrotine. Dazu kommen dann noch diverse ältere „Flyer", die in der Mitte des Heftes abgedruckt worden, einige Reviews, die Geschichte wie es zur Festnahme des Kolovrat-Sängers kam und historisches über J. Streicher. Kontakt über: nx18@virgilio.it

STOLZ + STIL # 15 (DIN A5) 2,50 Euro inklusive Porto
Und damit ziehen sie (zunächst) wieder gleich mit dem Violence – Ausgabe 15 der Thüringer, welche innerhalb kurzer Zeit wieder eine Menge Lesestoff zusammengetragen haben, z.B. Inti´s mit der Backstreet Firm, Snix (aus dem ersten Pure-Impact-Zine von ´85!), Bords de Seine Rec., Gerbenok, Riot Company ... außerdem eine gut-geschriebene Bandgeschichte der Barking Dogs und noch vieles mehr. Über die wenigen Sachen die mich nicht interessieren (Ska-Seiten, Schwanztropolis-Interview) lese ich hinweg und somit wieder ein solides, dickes Skinheadzine.
Stolz + Stil / Postfach 1143 / D – 99601 Sömmerda



SKINS RULE OK # 2 (DIN A5) ?

Ausgabe 2 vom Schlick, der jetzt auch auf das praktische A5er Format umgestiegen ist und uns wieder allerlei Bandfotos, Privatfotos, Singlecover, Texte und Poster von den Onkelz, Snix ... darbietet. Ach ja, ne ganze Menge Eintrittskarten (auch von einigen fast „legendären" Konzerten) werden abgebildet und es lässt sich gut angucken. Lohnt sich schon wegen den 92er Fotos vom Schlick haha ... wer nichts groß zu lesen braucht greife bitte zu !

Kontakt: bsfskins@web.de



MADE IN PRESSBURG # 2 (DIN A4) 3,- Euro

Es hat etwas länger gedauert bis Marian mit seiner 2.Ausgabe an den Start ging doch das Warten hat sich gelohnt ! Durch Top-Qualität und sehr gutem Inhalt zeichnet sich diese Ausgabe aus, dazu kommt dann noch dass der komplette Inhalt in Heimatsprache und auf Englisch zu lesen ist (welch eine Arbeit!). Man liest viele interessante Dinge über Blood Red Eagle, Another Mans Poison, Skullhead, English Rose, Banner of Thugs, Boots & Braces, Tollschock, Standrecht, Steve Lee (Oi! for England), ... Buy it !!!

Kontakt: madeinpressburg@hotmail.com



IN OUR MINDS # 6 (DIN A4) ?

Erstmals erhielt ich hiermit dieses französische Zine von der Amélie und da es komplett in Landessprache verfasst ist habe ich so meine Probleme. Der Inhalt setzt sich aus Interviews mit Haircut, Aceface, Convicted und dem Fuori dal Coro-Zine zusammen, außerdem gibt es eine Bandgeschichte von Peter & the Wolf , einige Top 10-Listen und mehr. Gefällt, aber die Sprachbarriere ... Wer französisch kann sollte sich das Heft mal ordern ! *Kontakt: amelie.b.@laposte.net*

UNSERE WELT # 8 (DIN A4) 3,50 Euro + Porto

Die Jahre vergehen, eine neue Redax findet sich und das Resultat ist das Comeback des „Unsere Welt"-Magazins. Die Schrift ist zu groß und die Qualität muss für den Preis noch etwas steigen ... aber ansonsten ist es gut wieder ein altes Heft im neuen Glanz zu sehen. Interviewt worden Nuremberg aus Argentinien, Endlöser, Nordfront, Intimidation One, Words of Anger, Celtic Moon-Versand und das Herrlich Hermannsland-Zine. Dazu gibt es zwei Kapitel aus dem Paul Burnley Buch über Ian Stuart und noch einiges mehr.

Unsere Welt / Postfach 3670 / D – 32080 Bad Salzuflen

NOBODY´S HERO # 5 (DIN A5) 2,50 Euro + Porto

Oho, der Top hat es nach rund 2 Jahren und vielen Problemen dann doch noch zu einer neuen Ausgabe gebracht und diese überzeugt mal wieder durch eine gesunde Mischung aus der Musiklandschaft und vielen Interviews, z.B. Battle Scarred, Spy Kids, Crusaders, Eisenacher Jungs, Antiseen, Last Riot, ... Einige Konzerte und viele Reviews (einige sind doch zu veraltet wie ich finde) runden die Sache ab. Gibt viel Lesestoff und hoffentlich braucht der Gutste nicht wieder 2 Jahre für die 6. Ausgabe haha ...

Nobody´s Hero-Zine / Postfach 100744 / D – 07707 Jena



DER PANZERBÄR # 7 (DIN A5) 2,50 Euro + Porto

Endlich wieder eine neue Ausgabe aus Chemnitz und wieder einmal macht es wirklich Spaß dieses Heft zu lesen! Ein guter Schreibstil, viele Fotos und ein gutes Layout zeichnen das Heft aus und auch der Inhalt passt. Interviewtechnisch hat man dieses Mal Attack, Bloodshed, Iron Youth und irgendeinen Mädelbund im Angebot, außerdem berichtet man über den Mossad, Sklaverei, einem Griechenland-Urlaub usw. Ordern !

D.P. / Postfach 470149 / D – 09050 Chemnitz

MEINUNGSFREIHEIT # 11 (DIN A5) 2,50 Euro + Porto

In letzter Sekunde noch ins Postfach geflogen, kurzer Überblick: Interviews mit 2 Zines, Strikeforce UK (ganz kurze Antworten) & Kolovrat, Slade-Bandgeschichte, ... Old school-Layout ☺, aber viel zu lesen unter: *MF-Service / Postfach 32 / D – 38481 Klötze*

PARTY MIT LIVE-MUSIK AM 14/08/2004 in GRASLEBEN

Ja einige Leute aus Grasleben und dem Rest von Deutschland luden an diesem Sommer-Sonnabend zu einer Party ein und ich schätze mal so rund 60 Leute werden am Ende da gewesen sein.
Die Feier fand im neuen Proberaum der BACKSTREET FIRM statt, die vom Ruinen-Kult-Bunker nun auch in ein First-class Proberaum gezogen sind haha ...
Nach einigen, vielen Gesprächen, neuen Bekanntschaften und bösen Intrigen über Wisse (Klosteinräuber und Klopapierallergie sage ich nur) sollte dann irgendwann noch Live-Musik folgen.
Ich weiß die Zeit nicht mehr wann dann BRACHIAL aus Sachsen-Anhalt anfing zu spielen, der Sänger sagte zunächst dass ihr Basser sie am Vortag verlassen hatte und so spielten sie halt ohne.
Ja und so vernahm mein geschultes Ohr die Titel ihrer Demo-CD wie „Chaos Rock´n´Roll", „Dummschwätzer" oder „Kneipe" und ihr Sound gefällt mir echt gut !! Weiter so, weiter !
Bei ihren Covern von Endstufe (ich sage nur „Winter in der BRD") kam dann auch ganz gute Stimmung auf.
Nach ihnen gab sich die einheimische BACKSTREET FIRM dann für zwei Lieder die Ehre, nämlich für „Doctor Skinhead" von den Evil Skins und „Strength thru Oi!" von Public Enemy.
Dann kamen noch die Bodybuilder von den SPY KIDS auf die Bühne (Ironie, Ironie) und bei ihnen wurde noch mal kräftig gefeiert. Ihre eigenen Lieder kamen schon sehr gut an und dazu brachten sie dann noch einige Cover wie „Riot Squad" (Cock Sparrer), „Unser Vaterland" (Rabauken), „Fußball + Gewalt" (Uncles) usw. War ´ne gute Party bei ihnen.
Ja und dann gab es noch ein Sammelsurium von Musikern auf der Bühne die noch ´ne Menge Lieder vortrugen bis dann irgendwann Schluss war bzw. alle den Saal verlassen hatten haha.
Guter Abend, gute Leute, gute Bands. Respekt zolle ich besonders dem Brachial-Sänger und dem Spy Kids-Drummer für ihre stundenlangen Musik-Orgien.





Ein Gespräch mit den

Barking Dogs

②④②

Hallo Ingo, am besten starten wir das Interview mal mit der Standardfrage: Wie kam es damals zur Trennung von 08/15 und ... nein war nur Spaß, aber stell Dich und den Rest der Band doch mal kurz vor und fass die bisherige Bandgeschichte zusammen !

Mit von der Partie sind: Chris (Gitarre), Micha (Bass), Ralf (Gitarre), Oli (Schlagzeug), Ingo24 (Gesang). Gegründet wurden die Dogs Ende 1994 und bisher sind 3 Voll-CD´s erschienen, 1 Maxi CD und 1 Split CD.

Seid Ihr mit Eurer Besetzung soweit zufrieden oder plant Ihr da in der nächsten Zeit Veränderungen wie z.B. einen zweiten Gitarristen oder einen zweiten Sänger ☺ ? Würde ja auch Euren Sound verändern !

Wir haben die letzte CD noch mit 4 Mann eingespielt, nach den Aufnahmen ist dann der Micha zu uns gestoßen da wir, wie Du auch schon erwähnt hast, unseren Live-Sound etwas verbessern wollen. Man kann also mit einem 2. Gitarristen auch viel mehr rausholen, daher ist der Chris vom Bass an die Gitarre gewechselt und wir haben einen guten neuen Bassisten mit dem Micha hinzugewonnen.

Ich habe so den Eindruck bekommen dass die Barking Dogs momentan zu den angesagtesten Skinhead-Bands zählen dürften. Wie ist Deiner Meinung nach dieser „Ruf" zustande gekommen ?

Ich weiß nicht ob wir eine der „angesagtesten" Bands sind. Wenn es so ist, wäre das natürlich sehr schön. Vielleicht mögen die Leute unsere Ehrlichkeit oder sie stehen auf die Mucke, wer weiß ? Wir versuchen keinem etwas vorzumachen, wir gehen unseren eigenen Weg so gut es geht und es ist toll wenn unsere „Fans" mitziehen. Vielleicht ist dass gerade das was uns ein bisschen von anderen Bands unterscheidet. Du hast ja auch regen Kontakt zu Deinen Lesern, vielleicht weißt Du was die Leute an uns finden !? Hoffentlich stimmt Dein Eindruck ☺ !?? (Ich glaube schon dass Ihr einen guten Ruf in der Szene genießt, wie dieser zustande kam entzieht sich meiner Kenntnis – vielleicht gute Musik ☺- Redax)



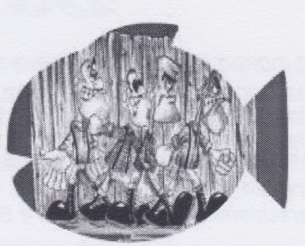
Skinhead Rock aus Düsseldorf

Habt Ihr eigentlich mal den Einblick auf die Verkaufszahlen Eurer Alben bekommen ?Welche Scheibe verkauft sich am besten und wie kam die letzte an ?

Leider ist es so dass die Verkaufszahlen von den Labels nicht gerne bekannt gegeben werden, daher ist es für uns auch sehr schwer die Zahlen nachzuvollziehen. Ich denke die „Dein Tag" hat schleppend angefangen, weil es das „Debüt-Werk" war und von Platte zu Platte sollten sich die Verkaufszahlen eigentlich gesteigert haben, da ja zwangsläufig irgendwo der Bekanntheitsgrad wächst. Die letzte kam doch gut an denke ich und die

Erstauflage ist ausverkauft. RCR wird noch einmal nachlegen, wir werden sehen was draus wird! Sie haben bis jetzt sehr gute Arbeit geleistet.

Vielleicht seid Ihr ja irgendwo in der patriotischen Mitte anzusiedeln (wenn man es aufteilen will), da Ihr ja nun keinen Polit-Rock spielt, aber auch keinen PC-Fun-Scheiss. Spielt Ihr Eurer Meinung nach noch in der selben Liga wie am Anfang oder hat sich vieles verändert ?



Wir haben eigentlich immer versucht auf eigenen Beinen zu stehen und die Band als „Ganzes" zu präsentieren. Ich habe es immer wieder gesagt, wir sind mittlerweile 5 Mann in der Band und jeder hat seinen eigenen Kopf und es ist so gut wie unmöglich sich auf dieses „wie seid Ihr denn drauf?" Gehabe einzulassen. Es ist schwer sich eine gewisse „Eigenständigkeit" zu erarbeiten, da man doch immer zu viele Knüppel zwischen die Beine geschmissen bekommt, aber es geht. Wir lieben es zu provozieren, beziehen aber dennoch klar Stellung, auch wenn das viele Leute nicht wahrhaben wollen. Ich würde sagen wir sind die gleichen wie immer geblieben.
Sicherlich ist man erwachsener geworden, man entwickelt sich ja auch weiter. Mit Sicherheit steht auch die Musik sehr im Vordergrund, trotz alledem fahren wir eine klare Linie und beschäftigen uns mit den Dingen die wichtig sind, oder von denen wir meinen dass sie wichtig wären! Wenn jemand mit seiner Band Politik machen möchte kann er oder die Band das gerne tun, wir machen es nicht. Wir sind deutsch, wir lassen uns unseren Patriotismus auch nicht verbieten, wir werden weiter gegen das Unrecht singen und das soll Politik genug sein. Wem das nicht reicht, es gibt doch noch so viele andere Bands!

Gibt es bei Euch eigentlich Begrenzungen bei Auftrittsgelegenheiten, d.h. spielt Ihr generell mit jeder Band zusammen (außer den Verlorenen Jungs haha) oder dann doch lieber nur im ausgewählten Kreis?
Wir spielen mit allen Bands zusammen die uns so nehmen wie wir sind und die mit uns auf einer „Wellenlänge" liegen, denn wir scheißen ganz einfach mal drauf ob die Leute das nun gut finden oder nicht. Dennoch maßen wir es uns an auf gewisse Bands zu verzichten, das kann persönliche Gründe haben, aber auch passen einige Konzert-Zusammenstellungen einfach nicht.

Da Ihr ja recht fleißige Musikanten seid stellt sich dem ein oder anderen wohl schon die Frage, wann denn vielleicht schon wieder neues Material eingespielt werden soll ?!!
„Lach" !!! Erst mal wollen wir den Leuten die aktuelle CD vorstellen und zwar auf einigen Gigs und dann werden wir uns wieder in unseren Ü-Raum verpissen und an neuem Material arbeiten. Wann das erscheinen soll und wie es „vermarktet" wird das steht noch nicht fest.

Ich scheue eigentlich Vergleiche wie „diese Band klingt wie jene" usw., aber Deine Stimme geht meiner Meinung nach schon stark in die Motörhead-Ecke ? Ist das gewollt bzw. haben Lemmy und Du den selben Whisky-Konsum haha ?
Die Frage der Fragen! ☺ Es ist wirklich so dass es ungewollt in diese „Richtung" geht. Ich erinnere mich noch, kurz nach dem Erscheinen der „Dein Tag", da hieß es schon „hört sich ein bisschen wie Motörhead an". Dann kam die „Royal aces" und die Leute sagten „oh, das hört sich aber wirklich an wie Motörhead auf deutsch" und nach der „Schluss mit lustig" „Ja Ihr seid die deutschen Motörhead".Es ist eine große Ehre für uns mit solchen Rockgrößen verglichen zu werden, aber wir versuchen unseren eigenen Stil zu spielen und ich denke das gelingt uns auch ganz gut. Wir machen unser eigenes Ding und wir versuchen nun auch nicht auf Teufel komm raus zu klingen wie Lemmy

24

und seine Jungs, sondern so ist unser Stil, das ist meine Stimme und so rocken die Jungs nun mal. Hauptsache uns und den Leuten gefällt es, ich denke das ist das Wichtigste !

Welche deutschen Bands haltet Ihr momentan für musikalisch als auch textlich am besten? Von welchen Bands würdet Ihr sofort abraten ?
Das sollte jeder für sich selbst entscheiden. Ich zum Beispiel hasse diese ganze „Poser"-Scheiße !!! Bands die sich noch und nöcher gegenseitig anbiedern oder Bands die krampfhaft versuchen ihre bekackten Botschaften mit gleich bekackter Musik unters Volk zu bringen, davon kann ich nur abraten. Ansonsten gilt „Hauptsache es rockt, wa !"

Wie sind Eure Alben eigentlich im Ausland angekommen ? Gab es schon Konzertanfragen? Eure englischen Lieder dürften ja verständlich sein (für viele) ...
Wir haben schon in Frankreich gespielt, England steht an und so denke ich dass doch der Ein- oder Andere im Ausland unsere CD´s besitzt. Es ist schwer sich im Ausland „durchzusetzen" wenn man nicht zum Großteil in Englisch singt. Aber durch unsere Englisch gesungenen Titel wird es uns natürlich sehr erleichtert, was unter anderem natürlich auch einer der Gründe war, Songs in der „Weltsprache" zu texten und zu vertonen.

Ihr gebt Euch ja wohl auch einige Mühe bei der Gestaltung Eurer Website – meint Ihr dass eine gute Homepage auch irgendwo auf eine gute Band aufmerksam machen kann ?
Wir tun was wir können. Eine Internet-Seite sollte informativ sein und die Band etwas besser vorstellen. Sicherlich kann durch eine gut gestaltete Seite auch der ein- oder andere Besucher auf unsere Musik aufmerksam werden.

Wer von Euch macht sich eigentlich noch die Mühe zur Fortuna ins Stadion zu gehen ? ☺ Oder seid Ihr jetzt nach der EM allesamt nur nur AEK Athen Supporter haha ?
Es geht keiner mehr zum Fußball, außer es steht was „Großes" an. Wir sind viel zu sehr mit der Musik beschäftigt! ☺

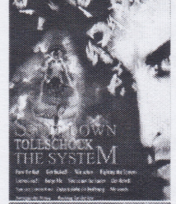
Gibt es eigentlich noch andere Bands im Düsseldorfer Raum (außer den Hosen meine ich ☺), zu Funny Sounds-Zeiten waren ja noch so einige andere Musiker dort aktiv ?!
Ich habe keine Ahnung, in unserem Bekanntenkreis nicht. Was aus den ganzen anderen Bands geworden ist weiß ich leider auch nicht. Viel wird es nicht sein ! ☹

Okay, ich glaube ich bin mit meinen Fragen allmählich durch. Hoffe sie waren nicht so standardmäßig, aber wenn dann habt Ihr jetzt noch Zeit zum klagen, hetzen, grüßen !
Vielen Dank für das Interview. Dir alles Gute und wir hoffen Deine Ausführungen haben Deine Fragen zur Genüge beantwortet! Die besten Wünsche aus Düsseldorf Dir und Deinen Lesern,
Ingo24 und Barking Dogs
www.barkingdogs.de

SCHLUSS MIT LUSTIG !!!

BRACHIAL - DEMO 2004 (28:12 Minuten) DemoCD

Aus Sachsen-Anhalt kommt diese neue Combo und 2 Mannen von ihnen spielen auch bei der Backstreet Firm mit. Aber Brachial ist eine eigene Band und ich muss sagen, diese Demo-CD gefällt mir doch sehr gut. Hört sich nach der 80er Jahre-Musik an, old school Skinhead Rock wenn man so will haha. Die Stimme des Sängers ist auch brachial, gefällt! 9 Lieder + Intro und Outro gibt es zu bestaunen, „Winter in der BRD“ von Endstufe wurde übernommen und teilweise geändert – Pluspunkt. Erwähnen muss ich aber noch, dass die Qualität nicht schlecht ist, aber nicht mit „herkömmlichen“ Studio-CD´s zu vergleichen ist. Ich hoffe man hört noch einiges von ihnen ! www.brachial-skins.de



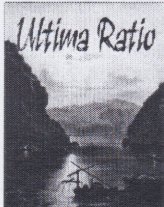
TOLLSCHOCK - SHUT DOWN THE SYSTEM (38:12 Minuten) CD

Bekannt durch ein Demoband, eine CD und eine Menge Konzerte melden sich die Österreicher Buben zurück und präsentieren mit ihrer 2ten CD auch gleichzeitig die erste Produktion von Street Fight Records. Die Aufmachung ist sehr schick und musikalisch bietet man 13 Lieder systemkritischen Street Rock ´n´ Roll´s. Ist mit Sicherheit das Beste was sie bislang herausgebracht haben und Ohrwürmer sind auf jeden Fall „Face the fact“ und „You´re not the leader“. Deutsch- und Englischsprachige Lieder und ein Cover von Criminal Class ! Testen !



HATRED - ITALIA SKINHEAD (40:07 Minuten) CD

Im Jahre 1998 erschien ein Split-Demo zweier römischer Bands. Zum einen Dente Di Lupo und zum anderen eben Hatred, die sich dann aber auflösten. Nun gibt es sie wohl wieder und die meisten Lieder vom Demo sind auch heute noch aktuell und so kamen 11 Lieder + Intro + Outro mit auf diese Scheibe. Oi/RAC ist ihre Musik und die Texte sind italienisch mit einigen englischen Textzeilen. Leider hört man die Gitarre überhaupt nicht und da liegt auch das größte Manko: die Musik ist recht langweilig und man hört eigentlich fast nur Gesang und Schlagzeug. Nur Durchschnitt diese CD, zum testen schlage ich die Titel „Skinhead Rock Band“ und „Per un domani“ vor !



ULTIMA RATIO - AM RHEIN / SMASHING NEWS (9:44 Minuten) SINGLE

Diese Single sollte ja auch schon seit längerem erscheinen und nun ist sie raus. Im Inneren liegt ein Beiblatt mit den Texten und rückseitig ist ein Poster. Schöne Sache und dass die Scheibe durchnummeriert wurde ist auch nett. Das Lied über den Rhein ist eine Ballade und sie gefällt mir ehrlich gesagt auch nicht so gut, das B-Seiten Lied „Smashing news“ ist vom Text her sehr gut und musikalisch rockiger als das Erste. Nicht das Beste von den Jungs, hat halt wie alles was noch auf Vinyl erscheint einen Platz in der Sammlung. Ist auch auf 800 Stück limitiert, was nicht sooo wenig ist.



SECTION EIGHTYEIGHT - BRITISH BOOTBOYS (29:25 Minuten) CD

Das englische Label Rampage Productions wirft ab und an auch mal eine CD auf dem Markt und so auch hier mit der ersten CD der Briten von Section 88. Bekannt dürften sie den Inhabern der CD „Voice of Britain – Vol. 2“ schon sein und die dortigen beiden Lieder sind hier auch mit drauf. 12 Lieder sind es insgesamt, das Lied „Poseur“ von Combat 84 fällt auch darunter. Ja die Section spielt britischen RAC und textlich befasst man sich mit gewohnten Themen wie Ulster, das eigene Volk und dem Skinhead sein. Etwas Abwechslung in den Liedern könnte nicht schaden, mir gefällt die CD nicht so gut, aber Freunde des englischen RAC sollten sie doch mal gehört haben.

LAST RIOT - BÖSE JUNGS (39:03 Minuten) CD

Das Debütwerk der Sachsen-Anhalt-Skins und die 10 Lieder (+Intro) dieser Scheibe sind dem Inhaber des Demos auch fast alle schon bekannt. Sie spielen Skinhead Rock´n´Roll und des öfteren schwankt die Schnelligkeit des Sounds in den Liedern – da sind die Jungs flexibel. Herausgekommen ist bei Dim letztendlich ein Silberling der sich sehen (und hören) lassen kann. Aber bitte nehmt den „Hasseröder“-Song aus Eurem Set ☺

TRAQUENARD - ROCK ´N´ ROLL SKINHEADS (26:47 Minuten) MLP

Und schon wieder eine französische Band aus Paris und wieder mal erwarten den Hörer Oi! Oi! Songs in Landessprache. 8 Stücke sind es geworden, ein Beiblatt enthält die Texte und ein Poster der Band. Leider hat mich die Scheibe auch nicht wirklich überzeugt, von den 8 Liedern bleiben wenn überhaupt die Lieder „Amen“ und „Narvalot du boule“ hängen, sonst ist die Scheibe eher langweilig. Auffällig ist dass das Schlagzeug von einer Lady betätigt wird und dass ab und zu mal ein Saxophon benutzt wird. Na ja ...



DISCIPLINE / ARGY BARGY - 100 % THUG ROCK (37:14 Minuten) CD

Neues Material von beiden Bands und die Holländer von Discipline sind (wie ich finde) hier noch einen Tick softer geworden als zuletzt (jedenfalls was den Gesang angeht). 6 x Oi!/Streetpunk/wieauchimmer, „The end of the road“ und „War on the terraces“ hauen am besten rein. Die Briten beginnen mit „It´s my life“ von den Animals, covern dann noch „Hooligans heaven“ von Discipline und bringen noch 4 weitere Stücke daher, die auch allesamt ziemlich geil sind. Insgesamt ´ne empfehlenswerte Scheibe denke ich !

CRUELLE SECTION - CRUELLE SECTION (12:30 Minuten) EP

Ich habe ehrlich gesagt keine Ahnung wie aktuell diese EP ist aber da sie mir doch recht gut gefällt möchte ich sie natürlich erwähnen. Also C.S. sind 4 Kurzhaarige und ich schätze mal dass die Texte unpolitisch sind. Zu hören gibt es französische Oi/Skinhead-Musik und die beiden Lieder der A-Seite finde ich sehr gut. Die zwei Stücke der B-Seite sind dann auch okay und veranlassen mich dazu, Euch diese EP weiterzuempfehlen.

SPRINGTOIFEL - ETTALPREDNIK (39:49 Minuten) CD

Nachdem ich die letzten Scheiben der Mainzer gar nicht gehört hatte lieh ich mir diese hier mal von ´nem Kumpel aus und wem der Titel komisch vorkommt der soll die Buchstaben einfach rückwärts lesen und er erhält auch schon eine detaillierte Beschreibung der CD: „Kinderplatte“. Also musikalisch ist es typisch Toifel würde ich sagen aber das hier sind allesamt Kinderlieder wie „Backe, Backe Kuchen“ und „Kontrabaß“ und zwischen den Liedern singen irgendwelche Kinder „Oh Tannebaum“ !! Totaler Mist diese Platte, der Aufstieg von Mainz 05 ist ihnen wohl auf´s Gehirn geschlagen. Ach ja „5 Rastafaris mit dem Kontrabaß ...“ Bitte ???

LEGION OF ST.GEORGE - OUT OF THE RUBBLE COMES REVENGE (44:49 Minuten) CD

Aus den Trümmern und bei Rampage Productions erschien dieser 4.Tonträger der Legion und da ich ein Fan von ihrer Art der Musik bin kann ich jedem, dem ihr Stil auch zusagt getrost auch zu diesem Werk raten. Den einen gefällt die Stimme nicht, den anderen die Texte nicht ...ich sage „Egal“, ihre Musik ist genau die Art von Skinhead-Musik die ich bevorzuge und mit Liedern wie „We will not be stopped“, „On the prowl“ oder „Expressions of freedom“ schufen sie auch wieder einige Ohrwürmer. Aufmachung ist auch gut, ein Miniposter gibt es neben den Texten und Photos dort auch noch zu bestaunen. Pflicht für Leute die mit ihnen etwas anfangen können !

HIER TOBT DER BÄR - SAMPLER (40:11 Minuten) CD

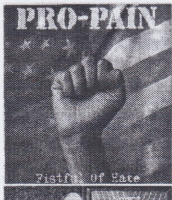
Panzerbär Records (hat übrigens nichts mit dem gleichnamigen Fanzine zu tun) werfen hier ihre 3. Veröffentlichung auf den Markt und hierbei handelt es sich um einen Berliner Sampler mit den Künstlern / Bands Lünikov, Spreegeschwader, XXX, Allstars, Hals und Beinbruch & Legion of Thor. Sind wohl soweit alles neue Stücke, wobei mich nur die beiden vom Lüni beeindrucken können. Schöne Ironie und Singalongs in den Stücken ☺. Das Layout gefällt mir ganz gut, aber nur für 2 Lieder lohnt die Scheibe nicht und die anderen Bands sind allesamt nicht mein Fall.

DRAMATIC BATTLE - TERRORISTAS (17:50 Minuten) MCD

Aus dieser spanischen 1-Mann-Band ist mittlerweile eine „richtige“ Band geworden und hier gibt es erstmals ihre Lieder in guter Qualität (das Demo war da ja nicht so „klar“). 4 Lieder GEGEN Terrorismus (ETA und fanatische Muslime), über die Straßen und über Transvestiten (ich denke hier mal pro haha), alle komplett auf Spanisch eingesungen. So weit alles ganz gut aber den Liedern fehlt irgendwie etwas was hängen bleibt. Ein bisschen mehr Melodie beim Gesang oder so. Also nicht schlecht, aber immer noch verbesserungswürdig (für meinen Geschmack).

BLOODSHED - ASCHE ZU ASCHE (46:21 Minuten) CD

Die zweite CD rund um Proissen-Uwe und nun sind sie bei PC Records gelandet, was auch in diesem Fall schon mal für eine saubere Aufmachung spricht! In Sachen Musik gibt es 11 Lieder + Intro zu bestaunen und musikalisch hat ihr Stil viele Einflüsse und so spielen sie zum einen aggressiven RAC mit der unverkennbaren Stimme („Geh mir aus dem Weg“, „Wahnsinn“) und auch ruhigere Stücke („Ein letzter Gruß“). Außerdem wurde sich musikalisch bei „Was seid Ihr?“ bei Vengeance bedient (Pluspunkt) und mir bleibt nur zu sagen: Deutscher RAC der obersten Kategorie.



PRO PAIN - FISTFUL OF HATE (43:48 Minuten) CD

Die nun schon 9te Studio-CD der Amis und auch wenn sie mit der Szene nichts zu tun haben höre ich sie nun schon 10 Jahre und mag sie damals wie heute. Mit „Can you feel it ?“ schmettert auch gleich ein Brett auf uns los, Lieder wie „Cut throat“ und „Lost horizons“ bleiben auch im Ohr hängen. Der typische Klang der Sänger-Stimme, der gewohnte Sound der Gitarre und einfach Pro-Pain! Bei „Godspeed“ singt der Böse Stefan im Chor mit, der sah vor 20 Jahren auch so aus wie PP heute ☺ Gutes Ding !



MALNATT - DURI A MORIRE (22:00 Minuten) MCD

Neues Material der Mailänder und diese MCD ist eine gelungene Fortsetzung ihres Debüts, zu den 3 neuen eigenen Liedern gibt es noch ein Cover von Nordic Thunder („Change of scenery“) das live eingespielt wurde und den Song „Camicia nera“ von der ersten CD gibt es noch als Video-Clip zu sehen, der es in sich hat ! Durchweg gelungen diese MCD und sie sollte in jeder gut sortierten Sammlung stehen.



TEARDOWN - HONOR, KNOWLEDGE, DETERMINATION (12:21 M.) MCD

Teardown wird von vielen als “der offizielle B.E.D.-Nachfolger” gesehen und in der Tat spielen bei Teardown mindestens 2 der Devils mit und trotzdem würde ich das Ganze hier deutlich in die Sedition und nicht in die B.E.D.-Richtung schieben. Für eine Maxi hat man sich sehr viel Mühe gemacht und ansonsten gibt es 5 x HC, der letzte Song stammt von einer Combo namens Shockwave. Hört Euch „Insurrection“ an und entscheidet ob Ihr Teardown leiden könnt. Mein Fazit: Nicht übel !

AMERICAN STANDARD - FOR MY NATION (18:43 Minuten) CD

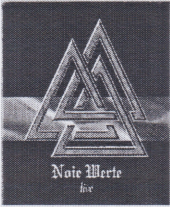
“Hardcore-OC-Punk” oder so ähnlich könnte man den Stil von AS betiteln und am ehesten würde ich sie mit Warfare 88 vergleichen denke ich. Sie rattern die Texte ganz schön runter und leider fehlen diese auch komplett im Booklet (ganz klarer Minuspunkt!), die Gitarre setzt ab und zu ganz nett mit Solos und Melodien ein, was mir wiederum gefällt. Am besten gefallen mir „Stars and stripes“ und „For my nation“, insgesamt sind es 11 Songs mit kurzer Spielzeit. Lobenswert sind die Versände die fairerweise die CD nicht zum Preis einer Voll-CD verkaufen ! Auf jeden Fall erst testen !





INBORN HATE - FILLED WITH HATRED (30:36 Minuten) CD

Inborn Hate kommen aus Meck-Pomm und haben sich dem Hardcore verschrien, allerdings versteht man den Sänger und die Texte recht gut, was dem Ganzen schon man einen Pluspunkt verschafft. Das Layout ist soweit ganz nett, nur vom Booklet her doch etwas mager. Sie singen komplett auf Englisch und knüppeln auch nicht nur drauf los. Ist mir schon recht sympathisch diese Band, wer allerdings mit HC nichts anfangen kann der ist bei dieser Scheibe auch falsch.



NOIE WERTE - LIVE (71:20 Minuten) DCD

Auf diesen Live-Mitschnitt der Stuttgarter hatte ich mich schon lange Zeit gefreut und nun haben diese 2 CD´s (hätte ja auch auf 1 gepasst ?!) bei GBF-Records das Licht der Welt erblickt. Darauf befinden sich 15 Lieder von eigenen Stücken wie „Wir sind was wir sind“ bis hin zu Skrewdriver-Sachen wie „Europe awake“ usw. Meine Lieblingsband, die hier auf ihre Stärke des Live-Spielens aufmerksam machen und endlich habe ich Lieder wie „Als der Schnee fiel“ und „Ein harter Weg“ auch mal auf CD und nicht nur auf Vinyl. Für Freunde der Band (wie mich) führt kein Weg vorbei !



S.R.A. SKINHEADS - SAMPLER (47:27 Minuten) CD

Spanischer Sampler mit Bands aus Italien, Spanien und Portugal und Liedern die teilw. neu und teilweise halt auch schon veröffentlicht worden sind. Am Besten schneiden für mich Civico 88 (2 Lieder vom Demo) und Dente Di Lupo (endlich 2 neue Tracks!) ab, Guarda de Ferro ist auch dem oberen Drittel anzusiedeln. Odio und Rebeldes präsentieren jeweils 2 Live-Lieder (naja), Brigada Totenkopf sind nicht mein Geschmack, Odal könnte etwas schneller sein und Legittima Offesa sind ja nicht übel. Insgesamt also kein Knaller aber wer die Scheiben der Italiener nicht hat kann hier schon investieren …

NEUE INDIZIERUNGEN: Bound for Glory - „Behold the iron cross“
Intimidation One - „Call to warriors“
Patriotic Front - „Spirit of a nation“
Strength thru Blood - same

Konzert am 09/10/ in Sachsen

Nach nur wenigen Monaten sollten **Porco 69** erneut im deutschen Land spielen und so war mir klar dass ich dort hinmusste.

Nach einigen Schwierigkeiten mit der PKW-Auswahl (irgendwie hatte jeder ein Problem mit seiner Karre) fuhren wir schließlich zu viert los aus BS und fuhren ins nicht so weit entfernte Sachsen. Die Fahrt verlief eigentlich ganz lustig und nach 2 Treffpunkten erreichte man den Ort der Veranstaltung und betrat eine Scheune !!

Diese Scheune füllte sich dann so mit ca. 150 Leuten und gegen 22 Uhr begann dann auch die Live-Musik in Form von **Legion of Thor**. Die Berliner haben ja mittlerweile einen festen „Fan-Kreis" so glaube ich, allerdings ist ihr Stil nach wie vor nichts für mich. Knüppel, Knüppel, Gröhl … nee nicht meine Welle. Auch vor der Bühne (die es gar nicht gab haha) war nicht so viel los.

Zweite Band des Abends waren **Odessa** und diese sind inzwischen wohl so gut mit der **Legion of Thor** befreundet, dass sie mehr und mehr wie diese klingen haha. Na ja, auf jeden Fall begeisterte mich ihre Musik auch schon mal mehr muss ich ehrlich sagen. Zur Mitte ihres Auftrittes wurde es ein wenig besser und auch ein wenig Stimmung kam nun auf, als man z.B. mit „Commie scum" von Fortress anheizte oder von Bloodshed ein Lied nachspielte. Das war gut, insgesamt fand ich ihren Gig ganz okay, auch wenn sie „Leipzig und Wurzen" einfach nicht spielen wollten …

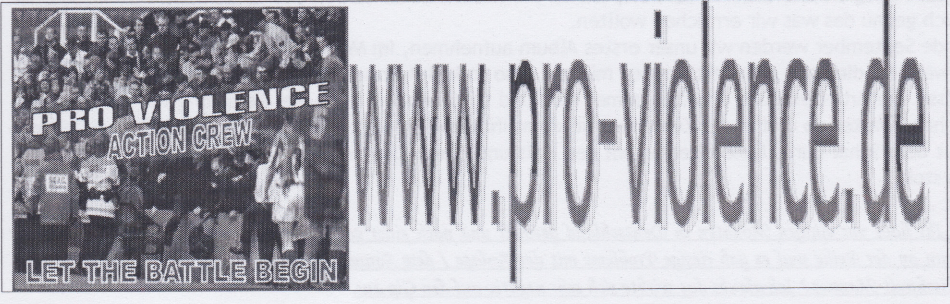
Porco 69 war nun an der Reihe und sie legten gleich wieder richtig los. Wie schon vor wenigen Monaten brachten sie eine gelungene Mischung aus eigenen Liedern wie „Aggressione", „Nessuna pieta" oder „Nel nostro azzurro mar" (ist wohl das Lieblingslied vom „Pogobär" aus Chemnitz ☺) und Covern wie „So what" (Anti-Nowhere-League), „ACAB" (4 Skins), „I don´t like you" und „Strikeforce" (Skrewdriver) usw.

Gute Stimmung, guter Pogo – wieder ein gelungener Auftritt der Italiener, und das obwohl sie mit einem „Aushilfsgitarristen" angereist waren.

Abschließend waren noch **Brainwash** an der Reihe und als ich den Sänger der Band sah fiel mir doch gleich ein Lied der Ärtzte ein, in dem es irgendwie um Buddy Holly´s Brille ging haha … also zugetraut hätte ich ihnen den folgenden Stil und die Mucke nicht, denn von der ersten Sekunde an schmetterten sie einen deftigen HC runter und viele Leute tickten nun noch mal richtig ab und hüpften wie die Wilden umher.

Inzwischen war es nun schon 10 vor 2 und meine Mitstreiter als auch ich wollten dann auch nach Hause und so ging es ab in die Heimat.

Als Fazit bleibt zusagen dass **Porco 69** mir am Besten gefielen und sonst war es mir wohl zuviel Lärm an diesem Abend haha … na ja man war halt da.



Mannaz

Eine aufstrebende Band aus dem Land von Pizza und von Pasta nennt sich **MANNAZ** und da ich denke, dass sie ein gutes Potenzial in ihrer Musik haben möchte ich sie Euch nun mal vorstellen ...

1. Hallo Mannaz! Erzählt doch allen Unwissenden erst mal etwas über Eure Besetzung und wann Ihr damit anfingt Musik zu machen !

Als erstes Mal ein „Hallo“ an alle Leser vom VIOLENCE. Wir sind Mannaz aus Padova, eine Stadt 30 km von Venedig entfernt. Wir begannen Anfang 2001, wie die meisten Gruppen ohne Erfahrung, Cover-Lieder von unseren Lieblingsbands wie Skrewdriver, Combat 84, Last Resort, Blitz, The Business und italienischen wie Peggior Amico und A.D.L. 122 zu spielen. Am Anfang waren wir zu dritt, Gabibbo (Bassgitarre), Christian (Schlagzeug) und Ronaldo (Ich, Gitarre). Dann wurde der Sänger gewählt und Alex wurde ein Mitglied der Band. Wir sind allesamt Jungs aus der gleichen Stadt, mit dem selben Freundeskreis und den gleichen Hobbys: Bier und Alkohol generell, willige Mädchen mit großen Brüsten, Fußball und Ge... !
Manchmal stößt Mauro in den Proben zu uns, welcher der einzige Gitarrist der Band war als ich Italien für 6 Monate verließ und in Dublin City (Irland) lebte.
Als ich im letzten Jahr zurück kam entschieden wir uns zu fünft weiter zu machen und einen verbesserten Sound mit 2 Gitarren zu bekommen. Das ist die Geschichte bis jetzt, Freunde !

2. Ihr habt bislang nur eine CD mit 7 Liedern aufgenommen, seht Ihr diese als Demo oder als Debüt-CD ?

Nein, das ist nur ein Demo. Anstelle der alten Kassetten bevorzugten wir etwas mit einem besseren Sound und einem besseren optischen Aspekt. Auch wenn wir nur ein kleines finanzielles Budget zur Verfügung hatten. Wir waren begeistert von dem Ergebnis doch dass war unsere erste Mühe. Natürlich ist die Zeit seitdem vergangen und heute sind wir nicht mehr so stolz auf das Demo, denn hoffentlich hat sich die Qualität unserer Musik gesteigert, das waren sehr einfache und schlichte Lieder. Als Beispiel, wenn Du irgendwann mal die Chance hast in unser neues Mini-Album reinzuhören dann wirst Du einen großen Unterschied im Sound, in der Art der Lieder und vielen anderen Dingen fest stellen.

3. Habt Ihr mittlerweile neue Lieder und Pläne für neue Veröffentlichungen ?

Klar haben wir neue Lieder. Wir haben viele davon und viele Pläne für die Zukunft. 6 von ihnen worden jetzt auf unserem neuen Mini-Album „Dall´ultimo gradino“ (Aus der letzten Straßenecke) veröffentlicht und ist unserer Stadt, dem ansässigen Fußballteam und deren Unterstützern gewidmet. Du weißt dass Fußball in Italien wie eine Religion ist und auch Mannaz sind Fußball-Fans und auch Hooligans. Wir wollten mit diesem Mini-Album Spaß machen und so nahmen wir alte Lieder über Fußball & Hooligans und coverten diese. Wir mochten auch „Basket case“ von Green Day und wir entschieden uns dem Lied einen italienischen Text zu geben. Aber ich denke dass das Lied welches uns noch stolzer macht „Cani sciolti“ ist, denn dieses ist komplett von uns. Und ja, auch „Ma quando torno a Padova“, in dem wir die Original-Version von 1970 verarschen mit einem Text in dem Akzent unserer Region und unserer Landessprache. Die Leute lieben es denn es ist sehr lustig und dass ist auch genau das was wir erreichen wollten.
Ende September werden wir unser erstes Album aufnehmen, im Moment haben wir 7 Lieder fertig und 6 weitere, die noch geändert werden müssen. Also so in 3-4 Monaten werden wir damit fertig sein. Ihr wisst, die Arbeiterklasse arbeitet immer hart und so haben wir nicht viel Zeit übrig um ins Studio zu gehen. Wartet ab und in der Zwischenzeit könnt Ihr die 6 Lieder der „Dall´ultimo gradino“ probieren, mit dem Schal Eures Fußballteams um den Hals und einem Bier in Euren Händen. Singt es laut, singt es stolz !

4. Ihr habt vor einigen Monaten in Deutschland gespielt und nach einer ganzen Weile (und vielen Bieren) ward Ihr dann an der Reihe und es gab riesige Probleme mit der Anlage / dem Sound. Ward Ihr schockiert von der Arbeit des Mischpult-Mannes ? Ich glaube das wirkte sich sehr negativ auf den Gig aus.

Mannaz

Na ja, uns nicht die beste Möglichkeit zu geben um unsere Musik vorzutragen macht uns immer traurig doch unglücklicherweise war dies nicht das erste Mal dass es passierte. Ich erinnere mich an zwei Mal davor ... und ich denke dass es auch in der Zukunft passieren wird. Ich möchte niemanden die Schuld geben, es war trotzdem eine coole Erfahrung. Das echte Problem war dass Du und der Rest des Publikums das Beste an unserer Show verpasst haben, denn die Polizei war ringsherum um das Gelände und der Gig wurde gestoppt. Wir spielten unsere besten Lieder am Ende, darum waren wir traurig am Ende der Nacht. Nicht wirklich über die schlechte Arbeit des Sound-Mannes. Wir alle hoffen dass es ein nächstes Mal in Deutschland geben wird, um Euch allen zu zeigen was wir leisten können !



5. Ich würde mal sagen dass Ihr einen klassischen Oi!/Skinhead-Stil spielt. Mögt Ihr diese Musik am liebsten ? Welche italienischen Bands hatten den größten Einfluss auf Eure Musik ?

Ich glaube dass eins der größten Merkmale von Mannaz ist, dass wir alle verschiedene musikalische Hintergründe und Geschmäcker haben. Zum Beispiel mag ich sehr viele Arten der Musik: Heavy Metal, Hard Rock, Ska, Hardcore und ebenso Mauro, der andere Gitarrist. Und so versuchen wir Musik zu kreieren die unsere Interessen verfolgt. So kommt schon mal ein Hardrock-Song dabei raus („Galera“ von unserem Demo hat nichts mit Oi! zu tun), manchmal wird es dann etwas härter („Hate“). Also könnt Ihr (genau wie wir) nicht wissen was man als nächstes von Mannaz erwarten kann. Wir wollen nicht nur eine Art der Musik spielen, wir mögen diesen Weg.
Die italienischen Bands die uns beeinflusst haben sind vor allem Peggior Amico, A.D.L. 122 und Gesta Bellica. Doch auch ausländische Bands wie Major Accident, all die englischen Oi!-Bands (keine Boy-Bands bitte!!) der 80er Jahre generell. Und als wir alle jünger waren auch die Böhsen Onkelz ... Doch wir alle wissen wie sie endeten ...

6. Ihr habt ja auch ein Lied gegen SHARP. Aus welcher Region seid Ihr und ist SHARP dort noch sehr aktiv ?

Wir kommen aus Nordost-Italien und wir können sagen dass es hier eine große SHARP Bewegung gibt, denn hinter ihnen steht eine große und sehr starke linke Bewegung. Sie stehen unter dem Banner „SHARP Tre Venezie“. Nach den Bewegungen in Rom und Mailand kommt SHARP an dritter Stelle bei uns (von der Größe her). Wir persönlich hatten in unserer Stadt noch nie Probleme denn es sind sehr wenige. Skinhead zu sein (ganz egal auf welcher Seite Du bist) ist in unserer Region nicht sehr populär und modisch wie noch einige Jahre zuvor. Heutzutage ist es besser Hippie zu sein und den ganzen Tag zu rauchen ...
Wie auch immer, SHARP hat in unserer Region ihre eigenen Bands, ihre Konzerte, ihre Demo´s ... wir können sagen dass es unglücklicherweise noch am Leben ist. Doch wie wir in unserem Lied sangen: „Wir sind keine verdammten SHARP´s“!!

7. Könntet Ihr Euch vorstellen neben „unpolitischen“ Bands auf der Bühne zu stehen ? Was würdet Ihr sagen, ist die Politik wichtiger als die Musik ?

Bis jetzt wusste ich nicht dass dort unpolitische Bands waren, das höre ich zum ersten Mal. *(Oh ha, ich glaube die Frage haben die Jungs jetzt auf ihr Konzert in Deutschland umgemünzt - der Red.)* Für uns ist dies kein Problem, es war nicht das erste Mal dass wir mit ihnen spielten und auch nicht das letzte. Ich muss Dir sagen dass in Italien unpolitische Gruppen sehr weit von uns entfernt sind (überhaupt Skinhead-Bands) und so ist es immer gut sie „herauszufordern“. Wenn man von ihnen Komplimente bekommt und vielleicht sogar eine Nachfrage auf weitere gemeinsame Auftritte in der Zukunft, dann ist dies ein richtiger Erfolg! Wahrscheinlich interessieren sie sich mehr für die Musik die man spielt als dass was man ist oder verkörpert. Ein Kompliment von ihnen macht Dich zu einem

glücklichen und zufriedenen Musiker. Bei dieser Gelegenheit hatten wir die Gelegenheit die niedlichsten und attraktivsten Mädchen kennen zu lernen, die ich jemals auf einem Skinhead-Gig in Italien sah! Und seit dem sehe ich daran nichts falsches oder schlechtes, ein Lied ohne politische Bedeutung zu schreiben, nur einfach für den Spaß. Nach allem vorherigen kennt uns ein jeder und weiß woran wir glauben. Das versucht Mannaz im Moment, die Texte weniger hart zu schreiben ... Es ist immer gut in das Publikum zu schauen, welches über einen lustigen Text lacht.

MANNAZ

8. Irgendein Kommentar zur Fußball-Europameisterschaft ?

Nächste Frage bitte ?
Ok, ok. Wir sind alle traurig über die EM, uns wurde gesagt dass wir die besten Spieler der Welt hätten (Vieri, Totti, Del Piero, Cassano, Nesta ...) und dies ist das Resultat. Sie sind nur verdammte reiche Spieler denen das Trikot das sie tragen und das Land für das sie spielen nichts bedeutet. Dies ist nicht nur im Fußball so, es ist etwas was man überall im Sport findet. Das ist Nationalstolz !
So zu verlieren wie vor 4 Jahren gegen Frankreich und so zurück geschickt zu werden wie vor 2 Jahren gegen Korea. Das war ein Skandal und machte uns alle wütend. Es war frustrierend. Ich persönlich glaube nicht mehr an den Fußball, das Geld überfließt alles andere und die Interessen sind so hoch. Darum sollte Korea weiterkommen bei der Meisterschaft und nicht Italien oder Spanien. Ich bin glücklich dass Griechenland die EM gewonnen hat, denn sie hatten es verdient. Und weil ich viel Geld gewonnen habe da ich für sie gewettet habe ah ah ah!

9. Als was arbeitet Ihr und wie sieht die Situation der Arbeitslosigkeit in Italien aus ?

Jeder von uns arbeitet, verschiedene Jobs doch jeder arbeitet: Lastwagenfahrer, in den administrativen Bereichen bei verschiedenen Firmen unserer Stadt, ...
Arbeitslosigkeit in Italien ist seit vielen Jahren ein Problem, doch es gab immer einen großen Unterschied zwischen Nord- und Süditalien. Im Norden bekommst Du, ganz gleich als was, immer Arbeit. Wenn Du arbeiten willst, dann findest Du auch was. In Süditalien ist dies schwieriger. Dies ist ein Unterschied der Möglichkeiten, Kultur, Art zu leben, Geld und vielen anderen Dingen, die seit 1800 existieren und niemand fand jemals eine Lösung für dieses Problem. In Süditalien ist es nicht so schwer für junge Leute in Baby-Gangs zu kommen, mit dem Stehlen anzufangen, Drogen zu verkaufen um selber zu leben und dann am Ende der Mafia beizutreten. In Norditalien gibt es ein anderes Problem: Junge Leute suchen sich heutzutage keinen Job, sie bevorzugen es ihre Zeit weitere Jahre an einer Universität zu verbringen (und in vielen Fällen zu verschwenden), um dort sehr einfache Kurse zu besuchen, was alles von den Eltern bezahlt wird. In den meisten Fällen besucht eine Person einen 3-Jahres-Kurs für 4, 5 oder noch mehr Jahre. „Warum soll ich mich beeilen? Ich genieße das alles, meine Eltern zahlen die Miete und alles andere!!"

10. Unterstützt Ihr irgendwelche Arten von Organisationen ?

Einige von uns sind Mitglieder der V.F.S. – Veneto Fronte Skinheads, die wichtigste und älteste Skinhead-Organisation in Italien. Sie sind sehr aktiv und haben viele Gruppen in jeder Stadt in Nordost-Italien, am meisten in Vicenza und Verona, wo alles vor über 10 Jahren anfing. Sie organisieren große und sehr interessante Konzerte mit Bands aus ganz Europa (Skrewdriver, Ultima Thule, Razors Edge, No Remorse, Noie Werte – nur um einige aufzuzählen) und interessante politische Treffen und Demonstrationen. Zum Beispiel organisieren sie jedes Jahr eine Fahrt zum Rudolf-Hess-Marsch in Wunsiedel. Und am Rande: sie waren es auch, die uns an die Organisatoren vom Leipzig-Gig empfohlen haben. Ich ergreife die Chance ihnen zu salutieren und danke jedem von ihnen für die Gelegenheiten die sie uns auf den Konzerten gaben. MAI DOMI !

11. Nennt mir drei Dinge mit denen Ihr den Skinhead way of life heutzutage beschreiben würdet !

Sehr kurz: Spaß, gut aussehen, Treue. Spaß da wir alle darauf aus sind in allem was wir tun. Du machst etwas lieber wenn es Spaß, oder etwas nicht ? Obwohl wir immer bereit für langweilige und nervende Sachen sind. Vom Erscheinungsbild her gut auszusehen: Haare kurz geschoren, polierte Stiefel, hochgekrempelte Jeans oder eine schicke Sta-press, Hosenträger, na ja Du weißt schon wie. Treue zu Deinen Freunden und zur Sache für die Du kämpfst, ganz egal welche das auch ist.

12. Ihr grüßt ja eine englische Sportbekleidungs-Firma auf Eurer CD – was ist denn das für eine Firma ?

Es ist ein englischer Bekleidungs-Laden aus unserer Stadt und er gehört einem Kameraden. Dort kaufen wir bevorzugt unsere Kleidung und Geräte. Es ist immer besser die eigenen Freunde und Kameraden zu finanzieren als alle anderen Läden. Das Gute daran ist, dass dieser Laden sehr bekannt geworden ist zwischen den jungen Leuten in unserer Stadt und so verkauft es sich alles ganz gut, was uns für den Eigentümer freut. Lonsdale wurde schon vor einigen Jahren zum Warenzeichen für blutige Disco-Kerle und wurde einfach zu populär, und so verkauft dieser Laden andere Sachen wie Three Stroke, Lambretta, Fred Perry, Datch und er ist ein Schritt voraus mit der Bekleidung. Aus diesem Grund wird er oft gewürdigt. So können wir sagen dass wir manchmal die Mode kreieren oder der Mode in unserer Stadt zuvorkommen, auch wenn wir nicht sehr modisch sind ...



13. Als Ihr im Osten Deutschlands gespielt hattet, trug Euer Sänger ein Shirt der alten Band Störkraft – mögt Ihr einige der älteren deutschen Bands ?

Natürlich tun wir das ! In unserem Freundeskreis sind die populärsten und bekanntesten alten deutschen Bands Endstufe, Radikahl, Störkraft, Noie Werte und ganz oben die Böhsen Onkelz. Ich persönlich mag „Die Geächteten Fier“ (hatte ich das schon zuvor geschrieben?) und hab ein Album der Bierpatrioten, auch wenn ich nicht sehr informiert bin über ihre Ansichten und Geschichte.

14. Bietet Ihr etwas zum Verkauf an (T-Shirts, CD´s, ...) und wo können die Leute Kontakt mit Euch aufnehmen ?

Im Augenblick haben wir wenige Exemplare unseres Demo´s „L´Origine“ und unser neues Album „Dall ´ultimo gradino“ im Überfluss. In wenigen Wochen wird ein T-Shirt erhältlich sein, wir arbeiten noch daran. Alex, unser Sänger, ist sehr gut im kreieren von diesen Sachen und wir vertrauen ihm, dass das Endprodukt sehr schön aussehen wird.

Wer Informationen über uns erhalten will, Konzerte, Waren von uns und alles andere soll uns über mannaz88@yahoo.it kontaktieren.

15. Müsst Ihr mit Euren Texten eigentlich vorsichtig sein oder denkt Ihr dass es in der italienischen Justiz irgendwo eine Redefreiheit gibt ?

Nein, wir müssen äußerst vorsichtig mit unseren Texten und den Sachen die wir vermitteln wollen sein, wahrscheinlich sogar noch vorsichtiger als Bands in anderen italienischen Städten. Durch Padova ´s politische Vergangenheit in den letzten 40 Jahren sitzt in unserer Stadt die D.I.G.O.S., eine der größten und am aktivsten Niederlassungen der politischen Polizei. Auch wenn Padova keine Metropole wie Rom oder Mailand ist, hat Padova die zweitälteste und eine der wichtigsten Universitäten in ganz Italien. Dadurch gab es immer größere Gruppen von Studenten und politischen Gedanken die in den 70ern und 80ern zur Geburt von bewaffneten politischen Bewegungen führten. Auf der einen Seite die „Autonomia Operaia“ (Autonome Arbeiterklasse - linksgerichtet), auf der anderen die „Ordine nuovo“ (Neue Ordnung - rechtsgerichtet). In Padova fand der erste Doppelmord der „Brigate Rosse“ statt, die blutigste und bekannteste linke Terroristengruppierung in diesen Jahren. Die ganzen Ereignisse der Vergangenheit machen unser Leben ziemlich hart und polizeiliche Überwachung und Unterdrückung ist sehr stark, dadurch gibt es keine Redefreiheit in irgendeiner Weise.

16. Vielen Dank für die Antworten, letzte Worte oder Grüße zum Abschluss ?

Natürlich ein Danke an Dich für die Möglichkeit ein Teil dieser Ausgabe vom Violence zu sein, Danke abermals an alle Leute die unseren Gig in Leipzig besucht haben (wir hoffen Euch alle schon bald wieder auf unserem nächsten Gig irgendwo in Deutschland zu sehen), deutsche Skinheads und Hooligans, alle Mädchen, Skingirls, welche Art von Mädels auch immer da draußen ist (bitte kommt zu unsrem nächsten Konzert in Deutschland), die kleine Gruppe von Kameraden die uns auf dem Trip nach Leipzig begleitet haben (Giordano, Luca, Domenico und Federica), Karsten und Sachsonia, Benny und Whitelaw, all unsere Fans (wenn es jemals welche gegeben hat ...), Veneto Fronte Skinheads Patavium, unsere Bierbrauerein überall in Europa, alle die wir hier vergessen haben zu erwähnen und stets ... FUCK OFF St. PAULI !



LION´S PRIDE - STAND AND DEFEND (48:03 Minuten) CD

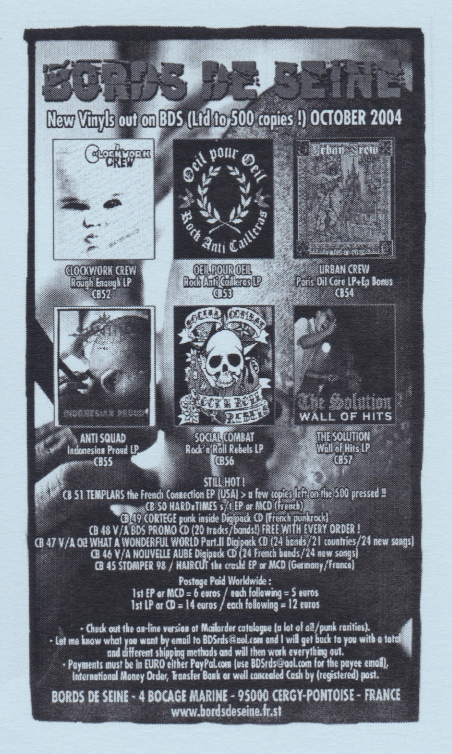
Diesen Silberling hatte ich im letzten Heft ja schon als Vorankündigung mit drinnen und an meiner Ersteinschätzung hat sich nichts geändert – das Ding ist geil! Sehr professionell, sehr gut gespielt, positive Texte und ja – einfach ein Hammeralbum von Pure Impact! Wer mit so was kommt wie „die Stimme finde ich nicht so toll" dem kann ich nicht helfen! Checkt „P.C. Brigade" und „Patriot" und Ihr wisst was geht ...

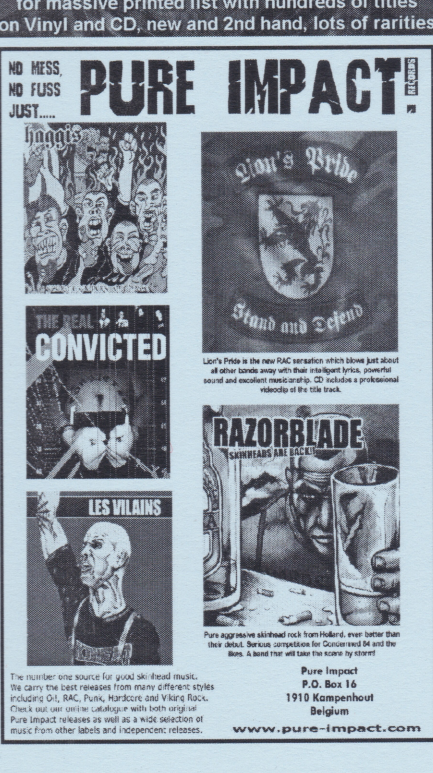


RAZORBLADE - SKINHEADS ARE BACK (28:29 Minuten) CD

Nach dem Super-Debüt schlagen Wouter & Co. nun zurück und diese CD kam bei Pure Impact raus. Aufmachung ist top und von der Mucke her ist das ganze auch recht vielseitig geworden. Einige Songs sind in dem rauen Oi-Sound der 1.Scheibe, andere sind softer aber auch nicht schlecht. Das letzte Lied ist ´ne Ballade vom Badlands-Sänger und der hört sich hier an wie Griffin. 12 x guter Skinhead-Sound, inklusive Cover-Versionen der 4 Skins (Clockwork Skinhead) & Business (Smash the discos). Watch out !







Neu bei Rebellion Records:

GET OUT

„The cutting edge" – CD

BOTTLEJOB

„You and who´s army ?"- CD


Oi! Oi! Oi!
Fuck PC
BS
SKINHEADS
MD
100%
Violence
Ist Dir das VIOLENCE zu braun, bist Du zu rot!
ZILE04
SKINHEAD